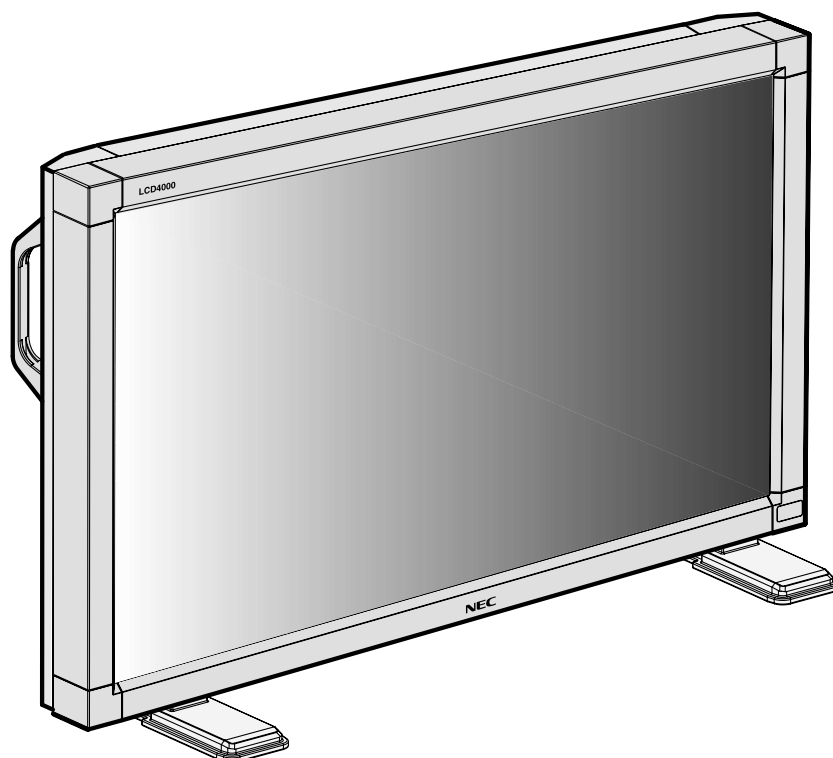

LCD4000

40" LCD-Farbmonitor

Bedienerhandbuch



NEC

Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung	Deutsch-1
Wichtige Informationen	Deutsch-2
Warnung, Vorsicht	Deutsch-2
Erklärung	Deutsch-2
Sicherheitsvorkehrungen, Pflege und Einsatzempfehlungen	Deutsch-3
Inhalt der Verpackung	Deutsch-4
Die Teile und ihre Funktionen	Deutsch-5
Bedienfeld	Deutsch-5
Anschlüsse	Deutsch-6
Fernbedienung	Deutsch-7
Reichweite der Fernbedienung	Deutsch-8
Umgang mit der Fernbedienung	Deutsch-8
Einrichten des LCD-Monitors	Deutsch-9
Montage und Anbringung von Zubehör am LCD-Monitor	Deutsch-10
Anschließen von Geräten	Deutsch-12
Anschlussübersicht	Deutsch-12
Anschluss eines Computers	Deutsch-13
Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer	Deutsch-13
Anschluss an einen Macintosh®-Computer	Deutsch-14
Anschluss des LCD-Monitors an einen Macintosh®-Computer	Deutsch-14
Anschluss an Geräte mit digitaler Schnittstelle	Deutsch-15
Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer mit digitalem Ausgang	Deutsch-15
Anschluss eines Videorekorders	Deutsch-16
Anschluss des LCD-Monitors an einen Videorekorder oder Laser-Disk-Player	Deutsch-16
Anschluss eines DVD-Players mit Component-Ausgang	Deutsch-17
Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player	Deutsch-17
Anschluss eines Stereoverstärkers	Deutsch-18
Anschluss des LCD-Monitors an einen Stereoverstärker	Deutsch-18
Grundlegende Bedienung	Deutsch-19
Stromversorgung EIN und AUS	Deutsch-19
Betriebsanzeige	Deutsch-20
Verwendung der Energiesparfunktionen	Deutsch-20
Auswahl einer Signalquelle	Deutsch-20
Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)	Deutsch-20
Bildmodus (PICTURE MODE)	Deutsch-20
OSM-Informationen	Deutsch-20
OSM-Steuerungen (On-Screen-Manager) – Computer-Eingangssignale	Deutsch-21
BILD	Deutsch-21
BILDSCHIRM	Deutsch-22
AUDIO	Deutsch-23
BIB	Deutsch-23
KONFIGURATION 1	Deutsch-23
KONFIGURATION 2	Deutsch-24
OSM-Steuerungen (On-Screen-Manager) – DVD&HD-Eingangssignale	Deutsch-25
BILD	Deutsch-25
AUDIO	Deutsch-25
BIB	Deutsch-26
KONFIGURATION	Deutsch-26
OSM-Steuerungen (On-Screen-Manager) – AV-Eingangssignale	Deutsch-27
BILD	Deutsch-27
AUDIO	Deutsch-28
BIB	Deutsch-28
KONFIGURATION	Deutsch-28
Steuern des LCD-Monitors mittels RS-232C-Steuerung	Deutsch-30
Merkmale und Funktionen	Deutsch-32
Fehlerbehebung	Deutsch-33
Technische Daten für den LCD4000	Deutsch-34
Pinbelegung	Deutsch-35

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störgrößen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störgrößen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich in den USA:	NEC-Mitsubishi Electronics Display of America, Inc.
Adresse:	1250 North Arlington Heights Road, Suite 500
	Itasca, Illinois 60143-1248
Telefon:	(630) 467-3000

Produkttyp:	Computermonitor
Geräteklassifizierung:	Peripheriegerät der Klasse B
Modell:	LCD4000



Wir erklären hiermit, dass das oben angegebene Gerät den technischen Standards der FCC-Richtlinien entspricht.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. NEC ist eine eingetragene Marke der NEC Corporation. ENERGY STAR ist ein Markenzeichen in den USA. Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

NEC-Mitsubishi Electronics Display of America, Inc. hat als ENERGY STAR®-Partner festgestellt, dass dieses Gerät den ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Das ENERGY STAR-Emblem stellt keine EPA-Anerkennung eines Produkts oder einer Dienstleistung dar.

Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funktstörenden Geräten.

C-UL: Trägt die Kennzeichnung C-UL und erfüllt die kanadischen Sicherheitsrichtlinien nach CAN/CSA C22.2 Nr. 60950.

FCC-Hinweis

- Verwenden Sie die angebrachten bzw. angegebenen Kabel mit dem Farbmonitor LCD4000 (L40HV201), um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.
 - Verwenden Sie das mitgelieferte oder ein gleichwertiges Netzkabel, damit die FCC-Konformität gewährleistet ist.
 - Verwenden Sie das mitgelieferte abgeschirmte Videosignalkabel, Mini-D-SUB-auf-Mini-D-SUB (15 Stifte).
- Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Beseitigung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:
 - Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
 - Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
 - Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: "How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems". Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnummer 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Wichtige Informationen



WARNUNG



SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, DA ES ANDERNFALLS ZU FEUER ODER STROMSCHLÄGEN KOMMEN KANN. VERWENDEN SIE DEN NETZSTECKER DIESES GERÄTS KEINESFALLS MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSENLEISTE, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

ÖFFNEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT, DA SICH IM INNEREN KOMPONENTEN BEFINDEN, DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



VORSICHT



VORSICHT: ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, UM STROMSCHLÄGE ZU VERHINDERN. ERST NACH DEM TRENNEN DES GERÄTS VOM STROMNETZ IST GEWÄHRLEISTET, DASS AN KEINER GERÄTEKOMPONENTE SPANNUNG ANLIEGT. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Die Informationen sollten sorgfältig gelesen werden, um Probleme zu vermeiden.

Erklärung

Erklärung des Herstellers

Wir bestätigen hiermit, dass der Farbmonitor LCD4000 folgenden Richtlinien entspricht:

EG-Direktive 73/23/EG:
– EN 60950

EG-Direktive 89/336/EG:
– EN 55022
– EN 61000-3-2
– EN 61000-3-3
– EN 55024

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist:



NEC-Mitsubishi Electric Visual
Systems Corporation
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

Sicherheitsvorkehrungen, Pflege und Einsatzempfehlungen

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND NUTZEN DES LCD-FARBMONITORS LCD4000:

- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den Monitor in trockenen Räumen auf.
- Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel. Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Monitor fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
- Achten Sie bei Verwendung des 220-240-V-Wechselstromnetzteils des LCD-Monitors LCD4000 auf Verwendung eines Netzkabels, das den Anschlusswerten der Netzsteckdose entspricht. Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. (In Europa muss Typ H05VV-F 3G, 1 mm² verwendet werden.)
- Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Monitor ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker. Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (13 A) ausgestattet sein. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde.
- Stellen Sie keine Objekte auf den Monitor, und setzen Sie den Monitor nicht außerhalb umbauter Räume ein.
- Im Inneren der Fluoreszenzlampen des LCD-Monitors befindet sich Quecksilber.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn das Glas zerbrochen ist.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht ab.
- Berühren Sie die Flüssigkristalle nicht, wenn der Monitor oder das Glas zerbrochen ist.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab, und stellen Sie den Monitor nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Durch Ziehen des Netzkabelsteckers kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Der Monitor muss in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden, die leicht zugänglich ist.
- Transportieren Sie den Monitor vorsichtig. Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf.
- Beachten Sie zur Entsorgung der Röhre die örtlichen Vorschriften und Richtlinien.
- Reinigen Sie die Öffnungen an der Gehäuserückseite mindestens ein Mal im Jahr, um das ordnungsgemäße Funktionieren sicherzustellen.

Beachten Sie zur Entsorgung der Lampen die örtlichen Vorschriften und Richtlinien. Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Monitor sofort vom Stromnetz trennen und sich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit wurde über den Monitor gegossen oder Gegenstände sind in das Gehäuse gefallen.
- Der Monitor wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Monitor wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Monitor arbeitet trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht ordnungsgemäß.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn das Glas zerbrochen ist.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht ab.
- Berühren Sie die Flüssigkristalle nicht, wenn der Monitor oder das Glas zerbrochen ist.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab, und stellen Sie den Monitor nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Durch Ziehen des Netzkabelsteckers kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Der Monitor muss in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden, die leicht zugänglich ist.
- Transportieren Sie den Monitor vorsichtig. Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf.

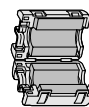
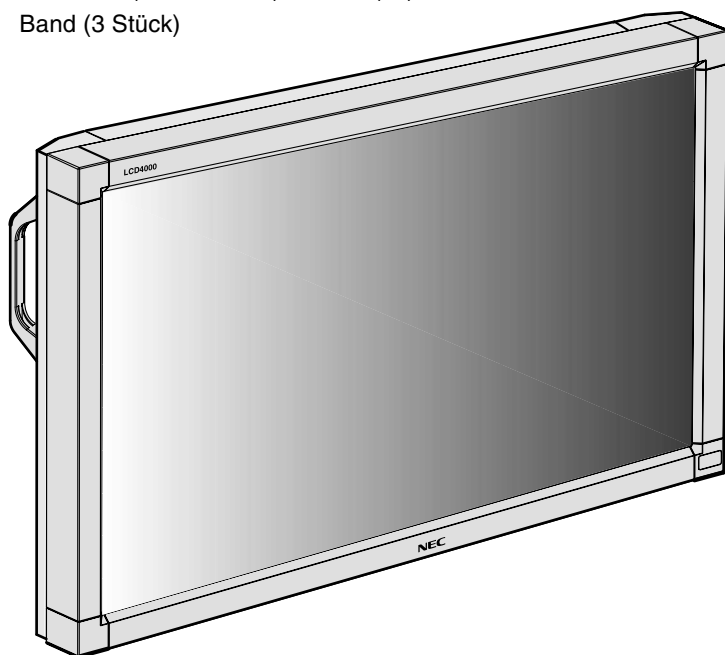
Einsatzempfehlungen

- Optimale Leistung wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch Glasreiniger!
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Vermeiden Sie die längerfristige Darstellung gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Die Lampe für die Hintergrundbeleuchtung enthält etwas Quecksilber. Beachten Sie dies bitte, im Fall der Entsorgung.

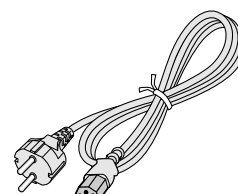
Inhalt der Verpackung

Der Karton* mit Ihrem neuen LCD-Monitor LCD4000 sollte folgende Komponenten enthalten:

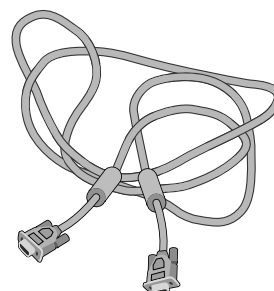
- Monitor LCD4000
- Netzkabel (3 m)
- PC-Signalkabel SC-B113 (4 m)
- Bedienungsanleitung
- Fernbedienung und Mignon-Batterien (Größe AA)
- Klemme (2 Stück)
- Schraube (M4 x 10) (2 Stück)
- CD-ROM
- Ferritkern (4 Stück)
- Fuß (2 Stück)
- Schraube (M5 x 40 mm) für Fuß (4x)
- Band (3 Stück)



Ferritkern (4 Stück)



Netzkabel



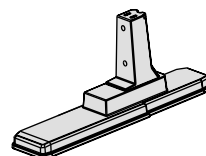
PC-Signalkabel
(Kabel von D-SUB auf D-SUB)



Klemme (2 Stück)



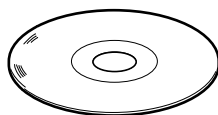
Schraube (M4 x 10) (2 Stück)



Fuß (2 Stück)



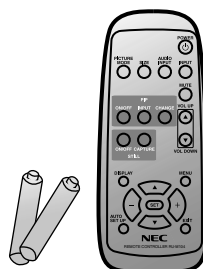
Schraube
(M5 x 40 mm) für Fuß (4x)



CD-ROM



Bedienungsanleitung



Fernbedienung und
Mignon-Batterien (Größe AA)



Band (3 Stück)

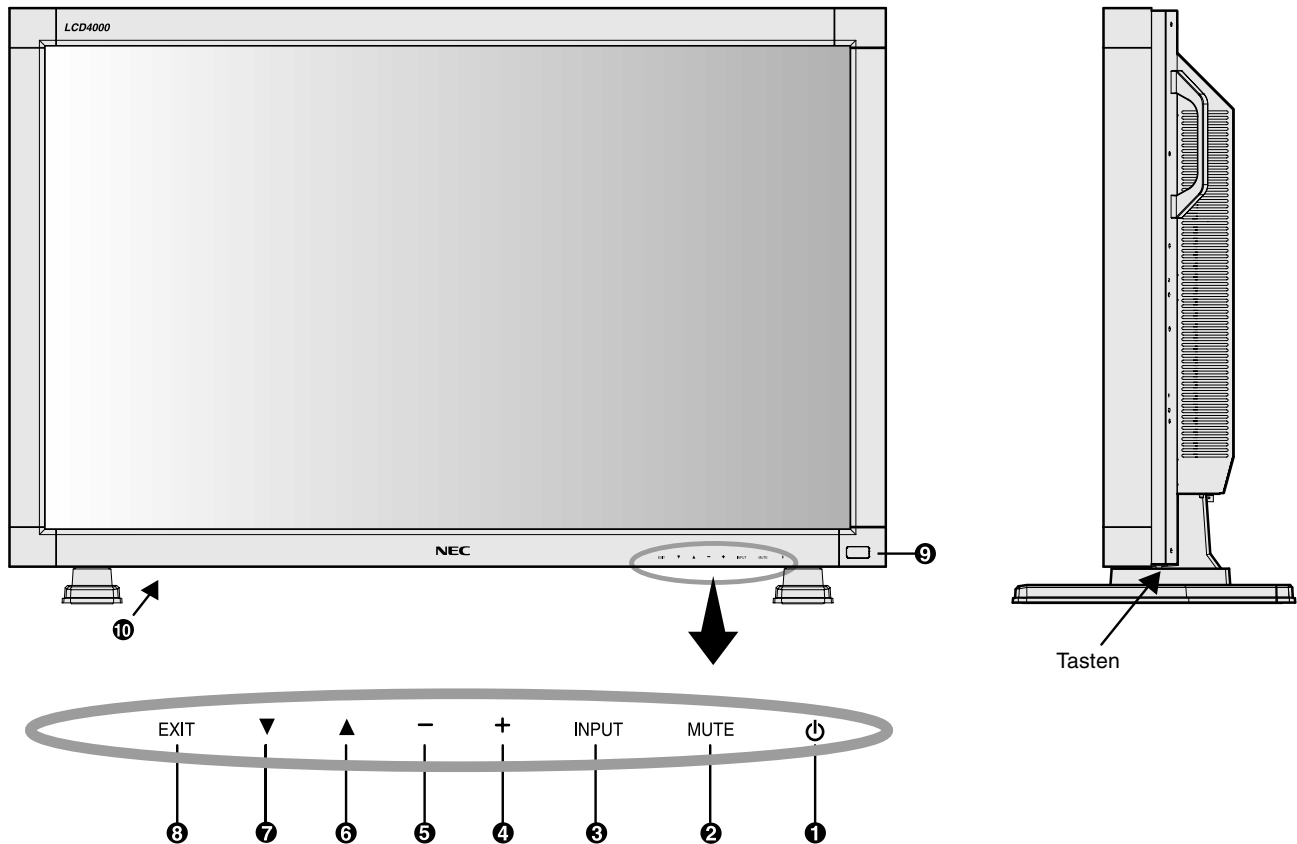
- * Bei Verwendung der Standfüße installieren Sie diese bitte direkt nach dem Auspacken des Geräts.
- * Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors auf.

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

- Externe Lautsprecher

Die Teile und ihre Funktionen

Bedienfeld



1 Netzschalter (⏻)

Schaltet den Monitor ein bzw. aus. Vgl. Seite 19.

2 Taste MUTE

Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus.

3 Taste INPUT

Dient als Taste SET für das OSM-Menü.
Wählt das an den RGB-Eingangsanschluss angeschlossene Signal aus. Schaltet zwischen [RGB1], [RGB2], [RGB3], [DVD/HD] und [VIDEO] um.

4 Plustaste

Dient als Taste (+), mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs den Wert einer Einstellung erhöhen können.
Wenn das OSM-Menü deaktiviert ist, erhöht diese Taste die Lautstärke.

5 Minustaste

Dient als Taste (-), mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs den Wert einer Einstellung senken können.
Wenn das OSM-Menü deaktiviert ist, reduziert diese Taste die Lautstärke.

6 Taste AUF (▲)

Aktiviert das OSM-Menü, wenn es deaktiviert ist.
Dient als Taste ▲, mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs die Markierung nach oben zur gewünschten Einstellung verschieben können.

7 Taste AB (▼)

Aktiviert das OSM-Menü, wenn es deaktiviert ist.
Dient als Taste ▼, mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs die Markierung nach unten zur gewünschten Einstellung verschieben können.

8 Taste EXIT

Aktiviert das OSM-Menü, wenn es deaktiviert ist.
Dient als Taste EXIT, mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs zum vorherigen Menü zurückkehren können.

9 Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige

Empfängt das Signal von der Fernbedienung. Vgl. Seite 9.
Leuchtet grün, wenn der LCD-Monitor betriebsbereit ist;
leuchtet rot, wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist;
leuchtet grün und rot, wenn sich der LCD-Monitor im Energiesparmodus befindet.

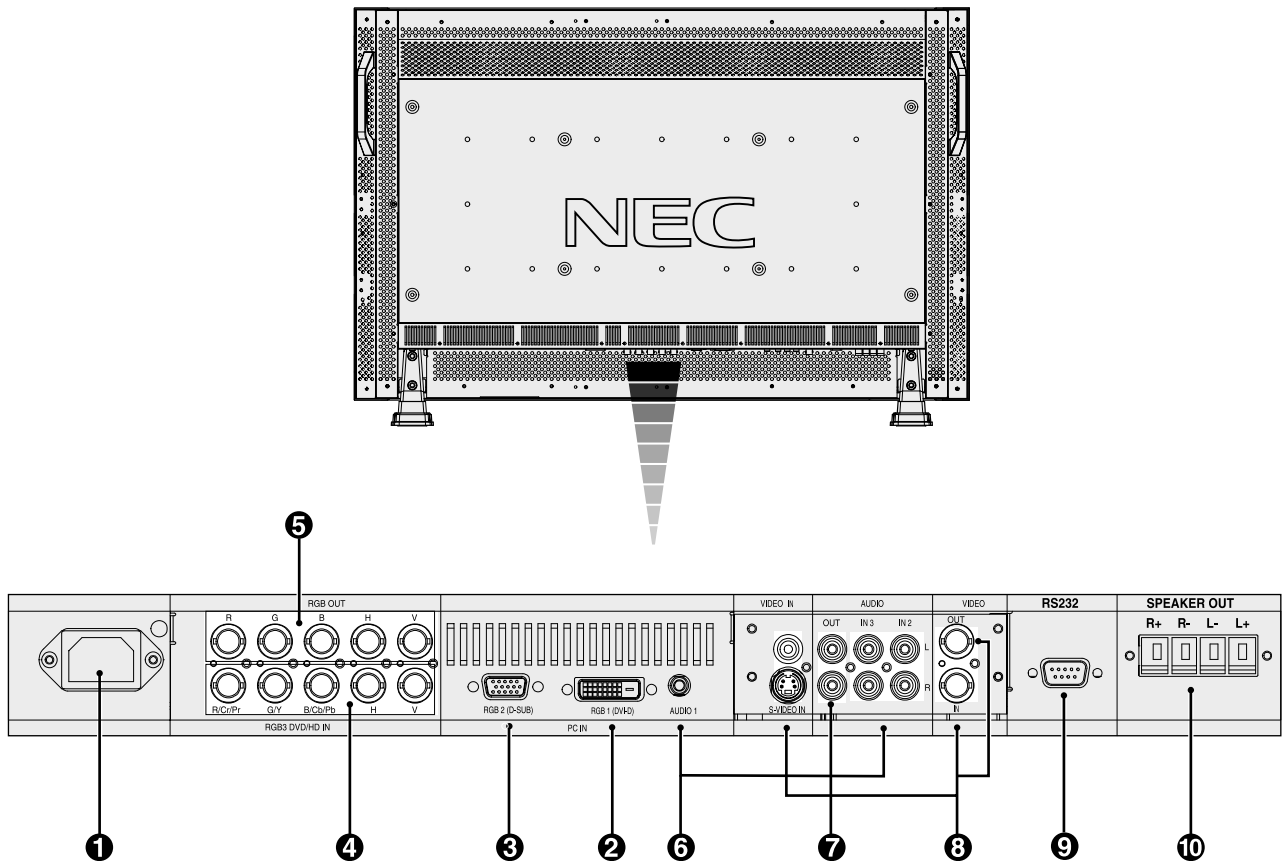
10 Hauptnetzschalter

Kippschalter zum Ein-/Ausschalten.

11 Bedientasten-Sperrmodus

Diese Funktion sperrt den Zugriff auf alle Funktionen der Bedientasten. Um die Bedientasten-Sperrfunktion zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „▼“ und „▲“ und halten diese länger als drei Sekunden gedrückt. Um wieder in den Bedienmodus umzuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „▼“ und „▲“ und halten diese länger als drei Sekunden gedrückt.

Anschlüsse



1 Wechselstromeingang (AC IN)

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

2 RGB 1 IN (DVI-D)

Eingang für digitale RGB-Signale von einem Computer mit einem digitalen RGB-Ausgang.

* Dieser Anschluss unterstützt keine analogen Eingangssignale.

3 RGB 2 IN (Mini-D-SUB-Anschluss, 15-polig)

Eingang für analoge RGB-Signale von einem Computer oder anderem RGB-Gerät.

4 RGB 3 DVD/HD [R/Cr/Pr, G/Y, B/Cb/Pb, H, V] (BNC)

IN-Anschluss: Eingang für analoge RGB-Signale oder Signale von einem anderen RGB-Gerät.

Dieser Bereich dient auch zum Anschluss von Geräten wie DVD-Playern und HDTV-Laser-Disk-Playern. Ein Synchronisation auf Grün-Signal kann an den G/Y-Anschluss angeschlossen werden.

5 RGB OUT-Anschluss (BNC)

Ausgang für das Signal von RGB 2 und 3.

6 AUDIO IN 1, 2, 3

Eingang für Audiosignale von externen Geräten wie etwa Computern, Videorekordern oder DVD-Playern.

7 AUDIO OUT

Ausgang für das Audiosignal aus der AUDIO IN 3-Buchse.

8 VIDEO

VIDEO IN-Anschluss (BNC und RCA): Eingang für ein gemischtes Videosignal. BNC- und RCA-Anschlüsse können nicht gleichzeitig genutzt werden. (Verwenden Sie nur eine Eingangsart.)

VIDEO OUT-Anschluss (BNC): Ausgang für das gemischte Videosignal vom VIDEO IN-Anschluss.

S-VIDEO IN-Anschluss (DIN, 4-polig): Eingang für S-Video (Y/C, separates Signal).

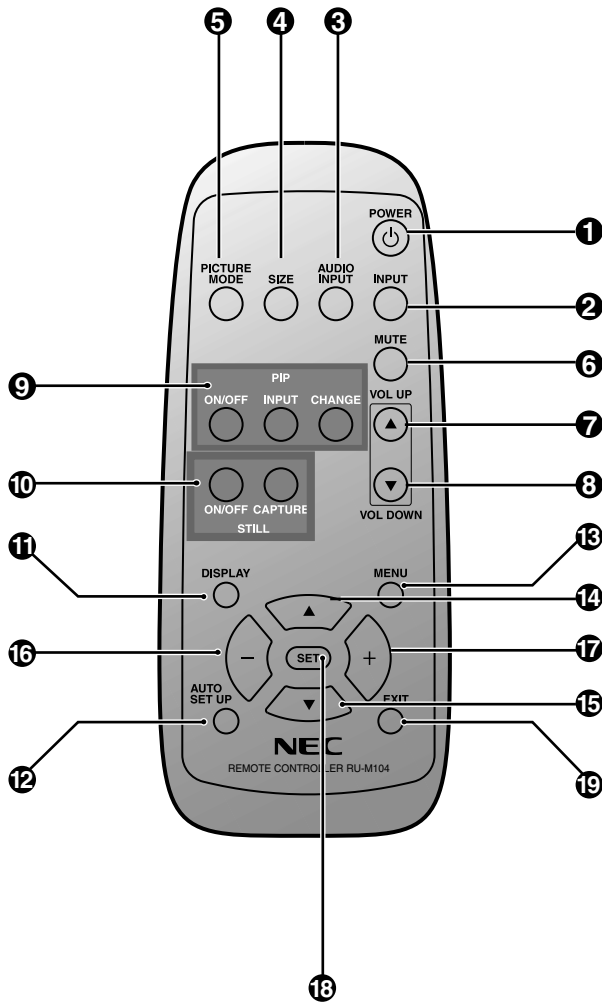
9 EXTERNAL CONTROL (Mini-D-SUB-Anschluss, 9-polig)

IN-Anschluss: Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den LCD-Monitor von einem RGB-Gerät wie etwa einem Computer aus betreiben.

10 EXTERNAL SPEAKER TERMINAL

Ausgang für das Audiosignal aus der AUDIO 1, 2 oder 3-Buchse.

Fernbedienung



1 Netzschalter

Schaltet den Monitor ein bzw. aus.

* Wenn die Betriebsanzeige nicht leuchtet, funktionieren die Bedienelemente der Fernbedienung nicht.

2 Taste INPUT

Dient zur Auswahl des Eingangssignals [RGB1], [RGB2], [RGB3], [DVD/HD] und [VIDEO].

3 Taste AUDIO INPUT

Dient zur Auswahl des Audioeingangssignals [AUDIO1], [AUDIO2], [AUDIO3].

4 Taste SIZE

Dient zur Auswahl der Darstellungsgröße [FULL], [NORMAL], [WIDE]. Vgl. Seite 20.

5 Taste PICTURE MODE

Dient zur Auswahl des Bildmodus [HIBRIGHT], [STANDARD], [sRGB], [CINEMA].

HIBRIGHT: für bewegte Bilder
STANDARD: für Bilder
sRGB: für textbasierte Bilder
CINEMA: für Filme. Vgl. Seite 20.

6 Taste MUTE

Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus.

7 Taste VOLUME UP

Erhöht die Lautstärke.

8 Taste VOLUME DOWN

Reduziert die Lautstärke.

9 Taste PIP (Bild im Bild)

Taste ON/OFF: Schaltet zwischen PIP-ON und POP-ON/OFF um. Vgl. Seite 23.

Taste INPUT: Dient zur Auswahl des „Bild-im-Bild“-Eingangssignals.

Taste CHANGE: Tauscht das Hauptbild gegen das Teilbild aus und umgekehrt.

10 Taste STILL

Taste ON/OFF: Schaltet den Standbildmodus ein bzw. aus.

Taste CAPTURE: Friert das neue Bild ein.

11 Taste DISPLAY

Blendet die OSM-Informationen ein bzw. aus. Vgl. Seite 20.

12 Taste AUTO SETUP

Aktiviert das Menü AUTOM. EINRICHTUNG. Vgl. Seite 23.

13 Taste MENU

Schaltet den Menümodus ein bzw. aus.

14 Taste AUF

Dient als Taste ▲, mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs die Markierung nach oben zur gewünschten Einstellung verschieben können.

Kleiner Bildschirm zur Einstellung des „BIB“-Modus wird nach oben verschoben.

15 Taste AB

Dient als Taste ▼, mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs die Markierung nach unten zur gewünschten Einstellung verschieben können.

Kleiner Bildschirm zur Einstellung des „BIB“-Modus wird nach unten verschoben.

16 Minustaste

Dient als Taste (-), mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs den Wert einer Einstellung senken können.

Kleiner Bildschirm zur Einstellung des „BIB“-Modus wird nach links verschoben.

17 Plusstaste

Dient als Taste (+), mit der Sie bei Verwendung des OSM-Menüs den Wert einer Einstellung erhöhen können.

Kleiner Bildschirm zur Einstellung des „BIB“-Modus wird nach rechts verschoben.

18 Taste SET

Dient als Taste SET für das OSM-Menü.

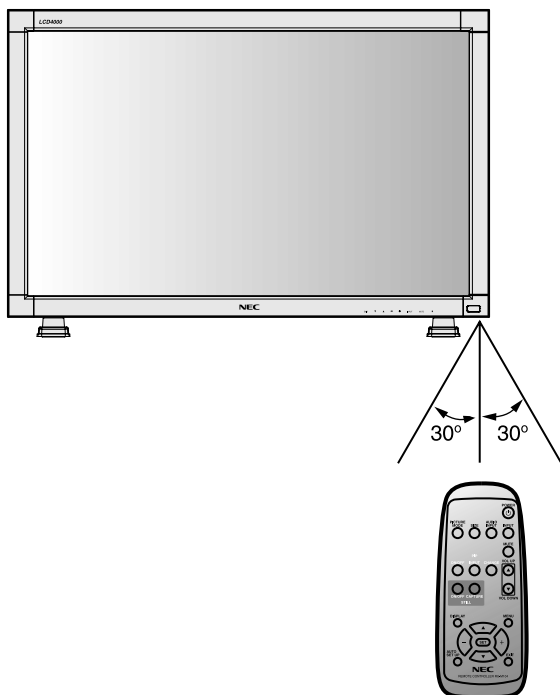
19 Taste EXIT

Mit dieser Taste kehren Sie bei Verwendung des OSM-Menüs zum vorherigen Menü zurück.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei der Tastenbenutzung auf den Fernbedienungssensor des LCD-Monitors.

Sie können die Fernbedienung in einem Abstand von etwa 7 m von der Vorderseite des Fernbedienungssensors am LCD-Monitor verwenden. Bei einem Abstand von maximal 3 m kann die Fernbedienung in einem horizontalen bzw. vertikalen Winkel bis 30° eingesetzt werden.



Vorsicht: Wenn der Fernbedienungssensor am LCD-Monitor von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht angestrahlt oder von einem Gegenstand verdeckt wird, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht.

Umgang mit der Fernbedienung

- * Schützen Sie die Fernbedienung vor starken Stößen.
- * Schützen Sie die Fernbedienung vor Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Falls die Fernbedienung nass wird, trocknen Sie sie umgehend ab.
- * Schützen Sie die Fernbedienung vor Hitze und Dampf.

Einrichten des LCD-Monitors

1. Wählen Sie den Installationsstandort.

VORSICHT: INSTALLIEREN SIE DEN LCD-MONITOR KEINESFALLS ALLEINE.

Die Installation des LCD-Monitors muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

VORSICHT: ZUM AUFSTELLEN ODER VERSCHIEBEN DES LCD-MONITORS SIND MINDESTENS ZWEI PERSONEN NÖTIG.

Andernfalls kann es zu Verletzungen führen, falls der LCD-Monitor hinunterfällt.

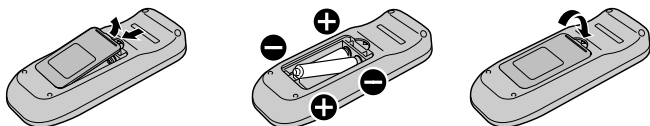
WICHTIG: Legen Sie die Schutzfolie, in die der LCD-Monitor eingewickelt war, unter den Monitor, um Kratzer zu vermeiden.

2. Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.

Die Fernbedienung benötigt 1,5V-Mignon-Batterien (Größe AA). So legen Sie Batterien ein bzw. tauschen sie aus:

1. Drücken Sie auf die Abdeckung und schieben Sie sie auf.
2. Legen Sie die Batterien entsprechend der (+)- und (-)-Markierungen im Gehäuse ein.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

- ① Abdeckung entfernen ② Batterien einlegen ③ Abdeckung wieder anbringen



VORSICHT: Die falsche Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass die Batterien auslaufen oder explodieren.

Beachten Sie besonders folgende Punkte:

- Legen Sie Mignon-Batterien (Größe AA) so ein, dass die Plus- und Minuszeichen auf den Batterien mit den entsprechenden Markierungen im Batteriefach übereinstimmen.
- Verwenden Sie Batterien derselben Marke.
- Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien nicht gleichzeitig.
Dies verkürzt die Lebensdauer und kann zum Auslaufen der Batterien führen.
- Nehmen Sie leere Batterien sofort heraus, um ein Auslaufen der Batterien im Batteriefach zu vermeiden.
Vermeiden Sie Kontakt mit Batterieflüssigkeit, da dies zu Hautreizungen führen kann.

HINWEIS: Wenn Sie wissen, dass Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen werden, sollten Sie die Batterien herausnehmen.

3. Schließen Sie externe Geräte an. (Siehe Seiten 12~18.)

- Schalten Sie den Monitor zum Schutz der angeschlossenen Geräte am Hauptnetzschalter aus, bevor Sie Geräte anschließen.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts.

4. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.

- Die verwendete Steckdose sollte sich möglichst in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose. Lose Steckverbindungen können Störungen verursachen.

5. Schalten Sie die Stromversorgung aller angeschlossenen externen Geräte ein.

Wenn die Geräte an einen Computer angeschlossen sind, schalten Sie zuerst den Computer ein.

6. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Nehmen Sie, falls nötig, Änderungen an der Lautstärkeeinstellung vor.

7. Justieren Sie den Bildschirm. (Siehe Seiten 21~29.)

Korrigieren Sie, falls nötig, die Einstellungen für die Bildposition oder Verzerrungen.

8. Justieren Sie das Bild. (Siehe Seiten 21~29.)

Nehmen Sie, falls nötig, Änderungen an den Bildeinstellungen wie Helligkeit oder Kontrast vor.

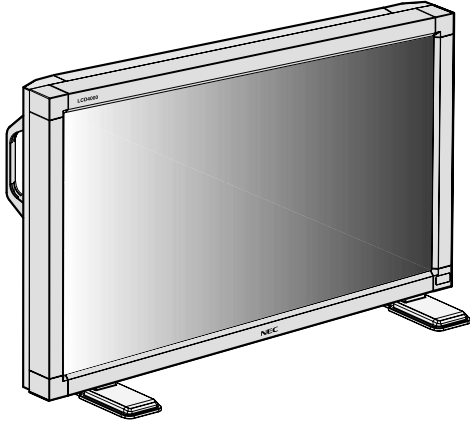
9. Bei Anzeige im Hochformat:

- Entfernen Sie den Monitorfuß.
- Drehen Sie den Monitor, so dass seine linke Kante zur Oberkante wird (von vorne gesehen).

Montage und Anbringung von Zubehör am LCD-Monitor

Es gibt zwei Möglichkeiten, Montagezubehör am LCD-Monitor anzubringen:

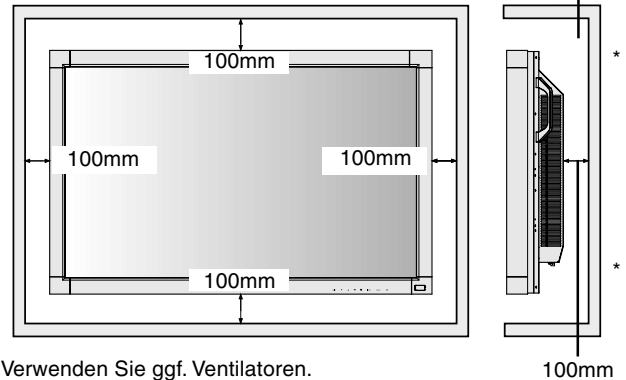
Bei aufrecht stehendem Monitor



Belüftungsanforderungen bei Einbau-Montage

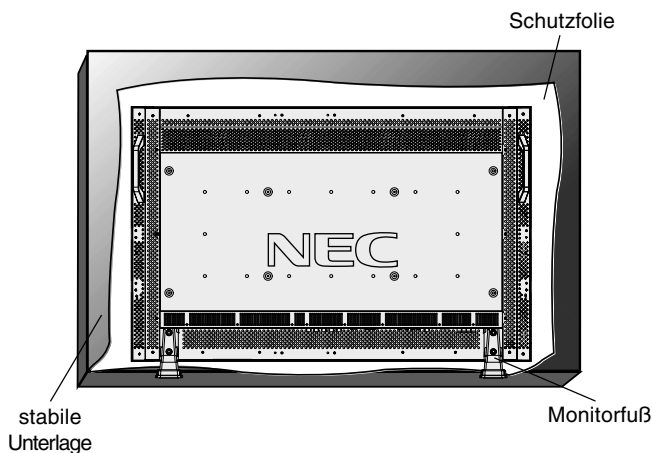
Halten Sie die im nachfolgenden Diagramm angegebenen Abstände zur Umbauung ein, damit die Wärme entweichen kann.

Die Umgebungstemperatur sollte unter 40°C liegen.



* Verwenden Sie ggf. Ventilatoren.

Bei auf der Vorderseite liegendem Monitor



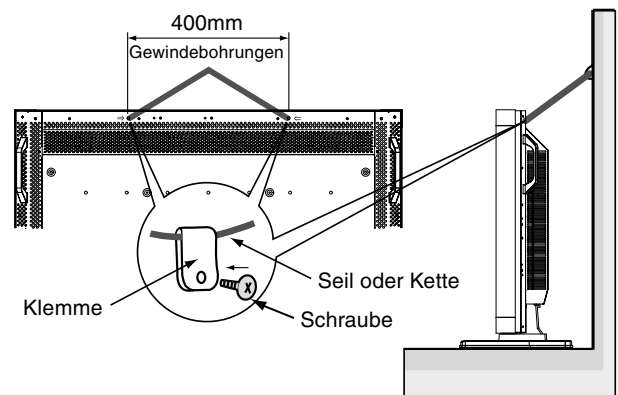
Legen Sie die Schutzfolie, in die der LCD-Monitor beim Transport eingewickelt war, unter den Bildschirm, um ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche zu vermeiden.

Dieses Gerät kann ohne Monitorfuß oder anderes Montagezubehör nicht benutzt oder installiert werden. Bei Nichteinhaltung der erforderlichen Montageanleitungen kann es zu Schäden am Gerät oder Verletzungen des Benutzers kommen. Die Produkthaftung deckt durch unsachgemäße Installation entstandene Schäden nicht ab. Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zum Erlöschen des Garantieanspruchs führen.

Wenn Sie anderes Montagezubehör verwenden, muss es sich dabei um eine VESA-kompatible Montagemethode handeln und es müssen M6-Schrauben mit mindestens 8 mm Länge für die Montage verwendet werden. (Empfohlenes Drehmoment: 2,74 ~ 3,62 Nm). NEC empfiehlt die Verwendung eines Montageadapters, der dem UL1678-Standard für Nordamerika entspricht.

Schutz vor Umfallen des Monitors

Befestigen Sie den LCD-Monitor an der Wand oder an einer Säule. Verwenden Sie dazu ein Seil oder eine Kette, dessen/deren Stärke für das Gewicht des LCD-Monitors (ca. 31,5 kg) ausreicht.

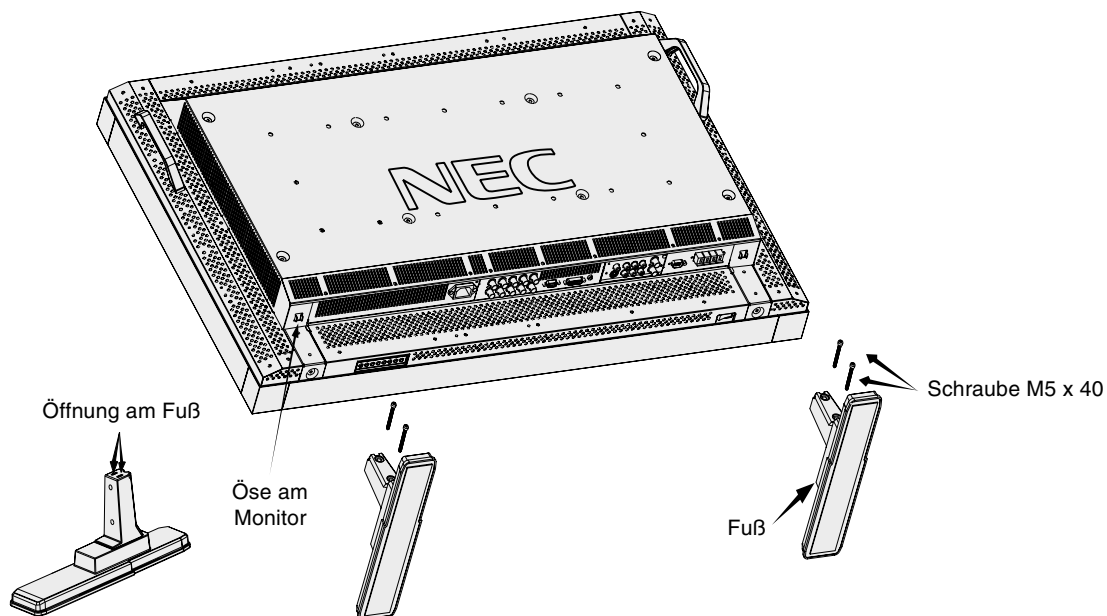


Entfernen Sie das Seil bzw. die Kette, bevor Sie den LCD-Monitor verschieben.

Anbringen des Monitorfußes

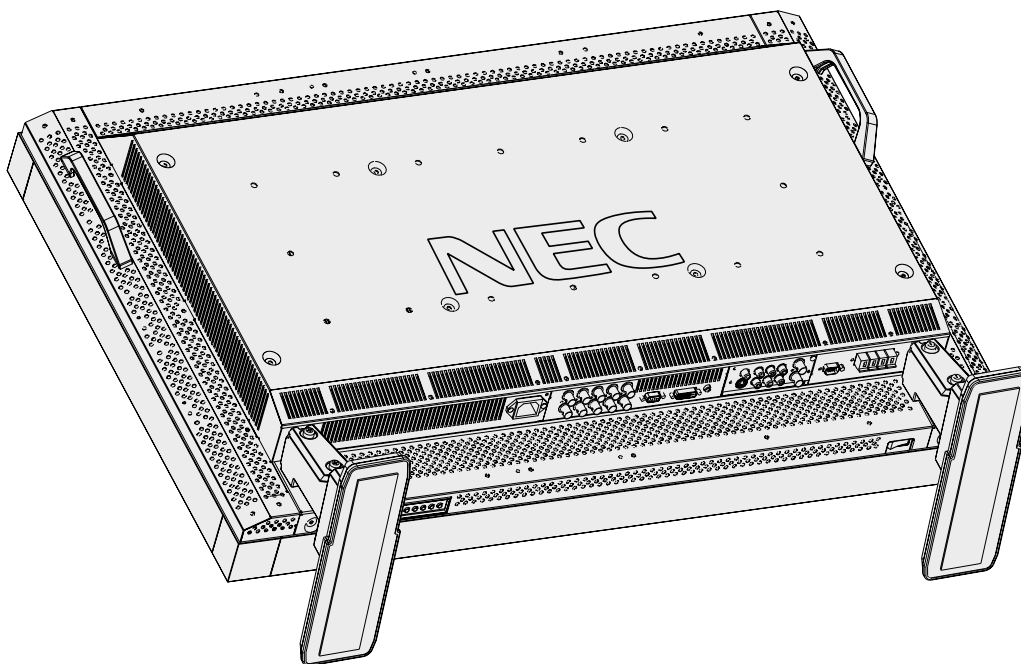
1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Schieben Sie die Öse am Monitor in die Öffnungen am Fuß, bis es klickt.
3. Befestigen Sie an jeder Seite zwei Schrauben (M5 x 40).

Drehmoment 2,8 ~ 3,0 Nm



Entfernen des Monitorfußes

1. Breiten Sie die Schutzfolie auf einer ebenen Oberfläche wie etwa einem Tisch aus.
2. Legen Sie den Monitor auf die Schutzfolie.
3. Lösen Sie die beiden Schrauben an jedem Fuß mit einem Schraubendreher, und bewahren Sie die Schrauben für eine eventuelle Wiederverwendung auf.

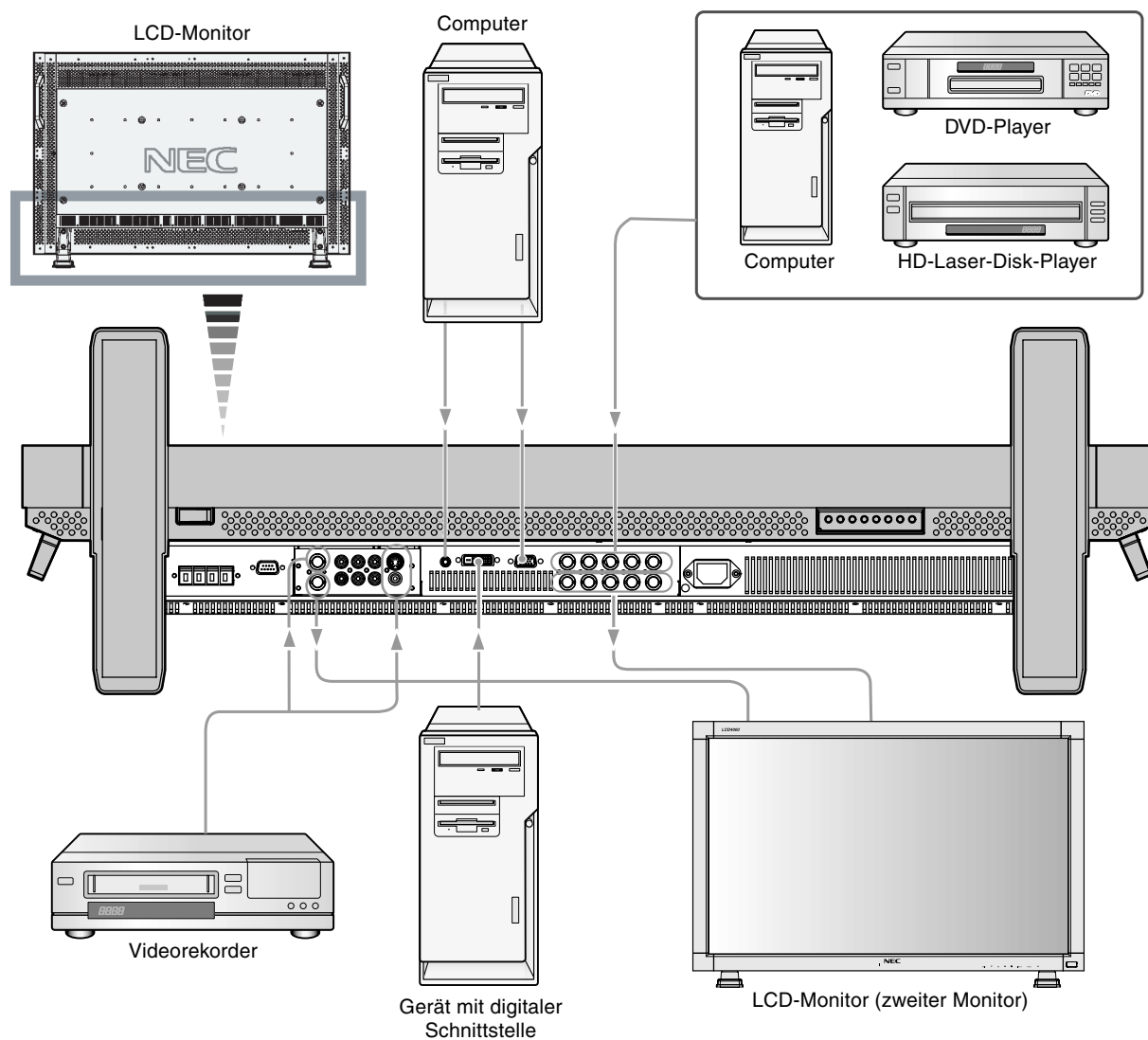


Anschließen von Geräten

Bevor Sie Geräte anschließen:

- * Schalten Sie alle anzuschließenden Geräte aus.
- * Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung für das entsprechende Gerät.

Anschlussübersicht



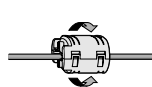
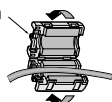
Anbringen des Ferritkerns

Schließen Sie den Ferritkern am PC-Audiokabel und S-VIDEO-Kabel an. Wenn Sie das Kabel verwenden, ohne den Ferritkern anzubringen, kann dies zu Rauschen führen.

PC-Audiokabel

- 1 Öffnen Sie den Ferritkern und klemmen Sie ihn an das PC-Audiokabel.
- 2 Schließen Sie den Ferritkern.

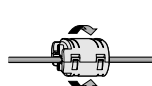
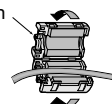
Ferritkern



S-VIDEO-Kabel

- 1 Öffnen Sie den Ferritkern und klemmen Sie ihn an das S-VIDEO-Kabel.
- 2 Schließen Sie den Ferritkern.

Ferritkern



Position des Ferritkerns

Bringen Sie die zwei Ferritkerne an den beiden Enden des PC-Audiokabels an.

Ferritkern

Ferritkern

Zu AUDIO 1 am Monitor

Zu Anschluss am PC

Band

Band

Bringen Sie die zwei Ferritkerne am Ende des S-VIDEO-Kabels an. Nur S-VIDEO IN-Seite des Monitors.

Ferritkern

Zu S-VIDEO IN am Monitor

Zu S-VIDEO OUT am Videorekorder oder Laser-Disk-Player

Band

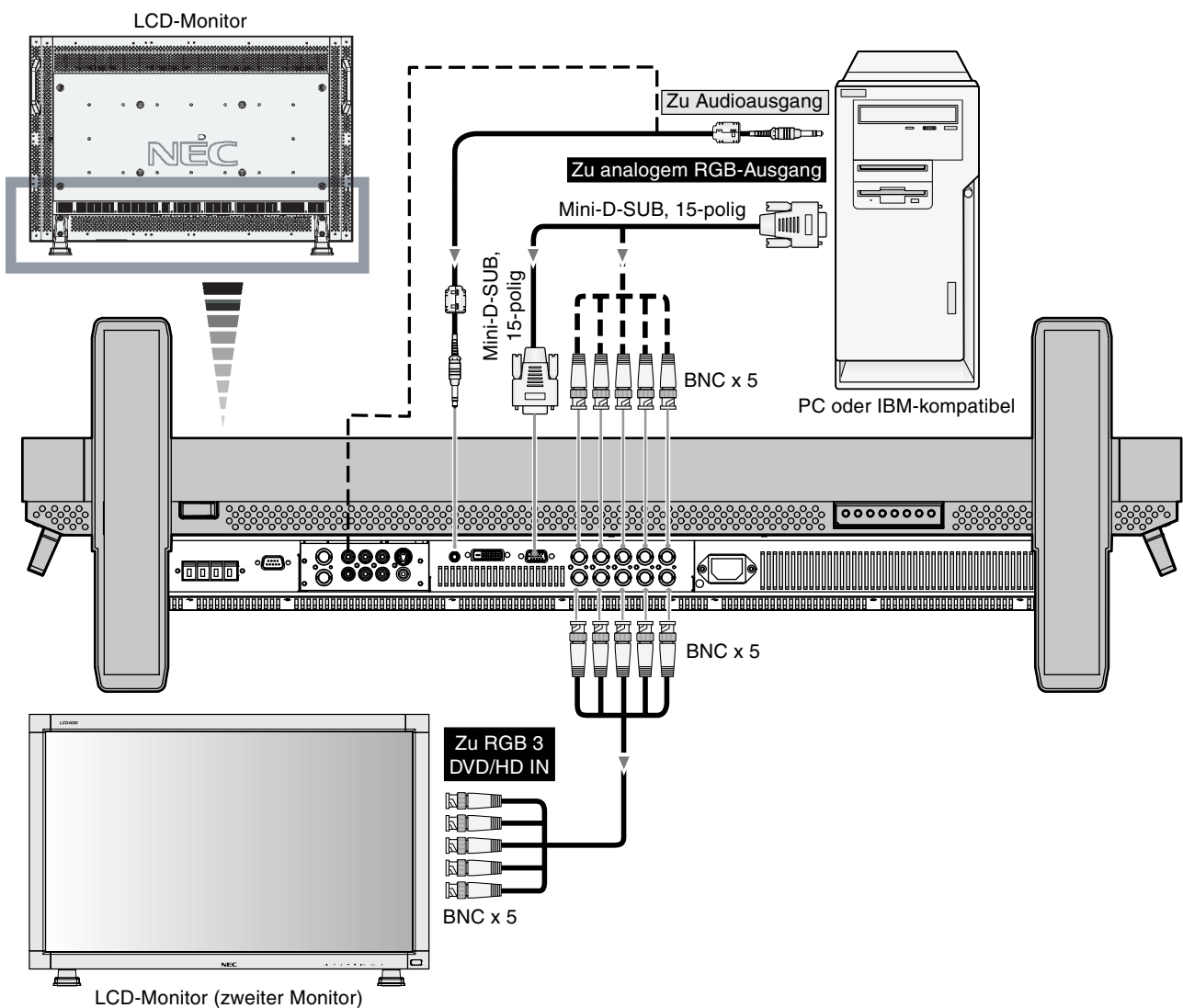
Anschluss eines Computers

Wenn Sie Ihren Computer an den LCD-Monitor anschließen, können Sie die Bildschirmanzeige des Computers auf dem Monitor anzeigen.

Manche Grafikkarten erzeugen eventuell nicht die korrekte Bildauflösung.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer

- Um den RGB 2 IN-Anschluss (Mini-D-SUB, 15-polig) am LCD-Monitor für den Anschluss zu nutzen, verwenden Sie das mitgelieferte PC-RGB-Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf Mini-D-SUB, 15-polig).
- Um den RGB 3 DVD/HD IN-Anschluss (BNC) am LCD-Monitor für den Anschluss zu nutzen, verwenden Sie ein separat erhältliches Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf BNC x 5). Wählen Sie über die Taste INPUT die Einstellung RGB 3. Wenn Sie einen oder mehrere LCD-Monitore anschließen, verwenden Sie den RGB OUT-Anschluss (BNC).
- Der AUDIO IN 1-Eingang kann als Audioeingang verwendet werden. Zum Anschließen wählen Sie über die Taste AUDIO INPUT die Einstellung AUDIO 1.



Anschluss an einen Macintosh®-Computer

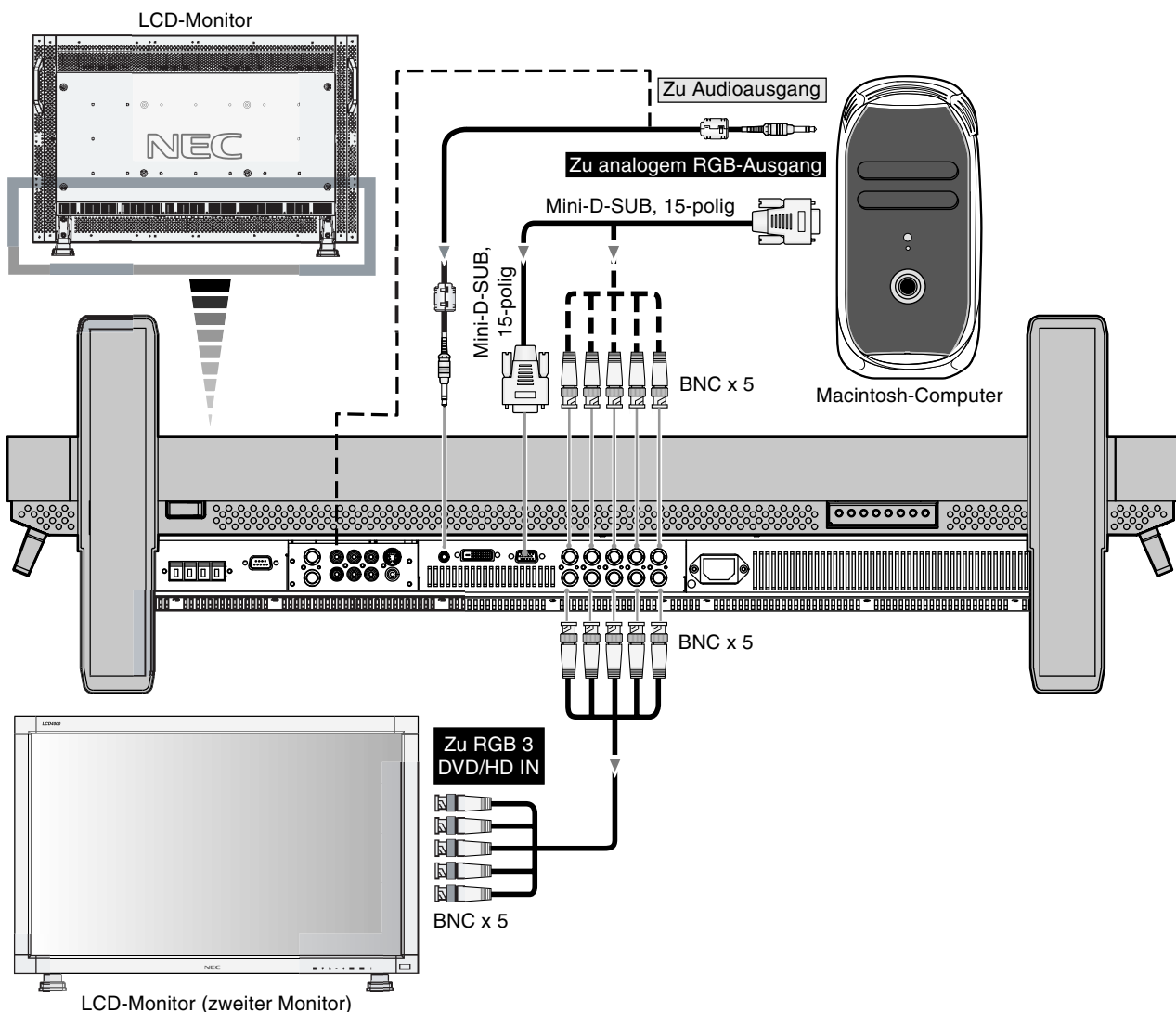
Wenn Sie Ihren Macintosh®-Computer an den LCD-Monitor anschließen, können Sie die Bildschirmanzeige des Computers auf dem Monitor anzeigen. Manche Grafikkarten oder -treiber zeigen Bilder möglicherweise nicht korrekt an.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Macintosh®-Computer

- Um den RGB 2 IN-Anschluss (Mini-D-SUB, 15-polig) am LCD-Monitor für den Anschluss zu nutzen, verwenden Sie das mitgelieferte PC-RGB-Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf Mini-D-SUB, 15-polig).
- Um den RGB 3 DVD/HD IN-Anschluss (BNC) am LCD-Monitor für den Anschluss zu nutzen, verwenden Sie ein separat erhältliches Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf BNC x 5).
- Wenn Sie ein Macintosh PowerBook verwenden, stellen Sie „Mirroring“ auf „Off“.

Weitere Informationen über die Videoausgangs- und Videoeingangsanforderungen des Macintosh-Computers und spezielle Identifikations- oder Konfigurationseinstellungen, die eventuell für die Bildschirmanzeige oder den Monitor erforderlich sind, finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Macintosh-Computer.

- Der AUDIO IN 1-Eingang kann als Audioeingang verwendet werden. Zum Anschließen wählen Sie über die Taste AUDIO INPUT die Einstellung AUDIO 1.

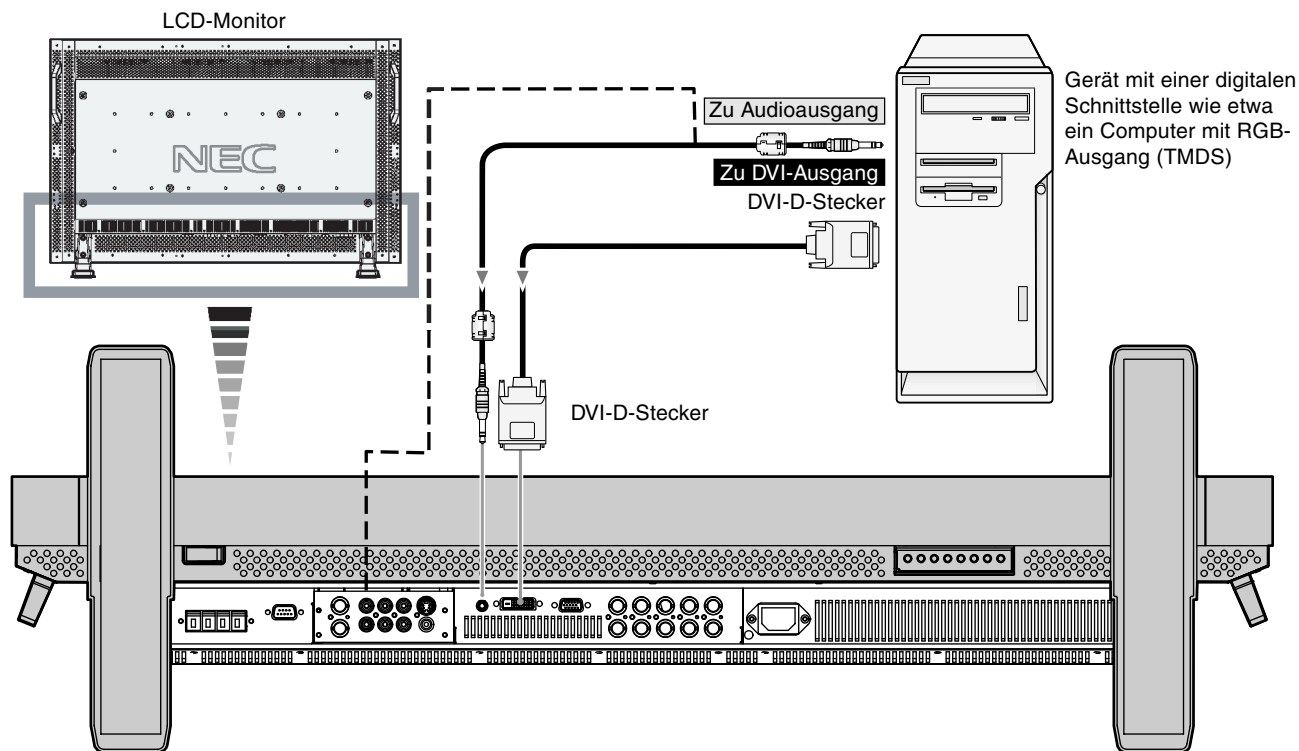


Anschluss an Geräte mit digitaler Schnittstelle

Sie können Geräte anschließen, die mit einer dem DVI-(Digital Visual Interface-) Standard entsprechenden digitalen Schnittstelle ausgestattet sind.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer mit digitalem Ausgang

- An den RGB 1 IN-Anschluss kann auch ein DVI-D-Kabel angeschlossen werden.
- Speisen Sie TMDS-Signale ein, die DVI-Standards entsprechen.
- Verwenden Sie ein auf DVI-Standards ausgelegtes Kabel, um die Anzeigequalität zu wahren.
- Der AUDIO IN 1-Eingang kann als Audioeingang verwendet werden. Zum Anschließen wählen Sie über die Taste AUDIO INPUT die Einstellung AUDIO 1.

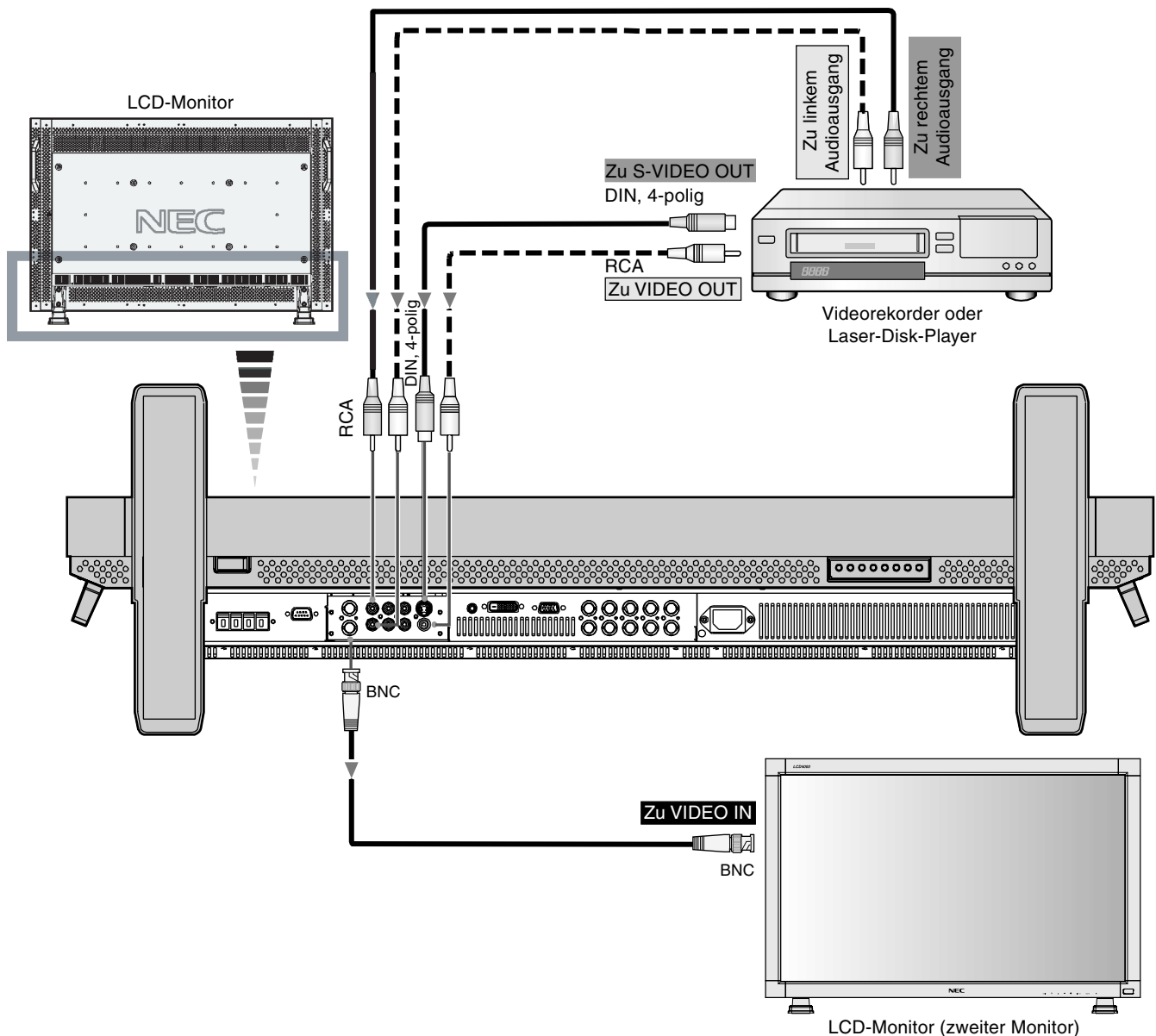


Anschluss eines Videorekorders

Wenn Sie einen Videorekorder oder Laser-Disk-Player an den LCD-Monitor anschließen, können Sie die Video- oder Laser-Disk-Filme auf dem Monitor anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Videorekorder oder Laser-Disk-Player.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Videorekorder oder Laser-Disk-Player

- Als Eingang für die Videosignale können Sie den Anschluss VIDEO IN [RCA oder BNC] oder S-VIDEO IN verwenden.
HINWEIS: Der S-VIDEO-Eingang hat Priorität.
Es kann jeweils nur einer der Anschlussstypen RCA oder BNC verwendet werden.
- Als Videoausgang dient der OUT-Anschluss.
- Wenn Sie einen oder mehrere LCD-Monitore zusätzlich anschließen, verwenden Sie die VIDEO OUT-Anschlüsse (BNC).
- AUDIO IN 2 und 3 können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Anschließen wählen Sie über die Taste AUDIO INPUT die Einstellung [AUDIO 2] oder [AUDIO 3].



Anschluss eines DVD-Players mit Component-Ausgang

Wenn Sie einen DVD-Player an den LCD-Monitor anschließen, können Sie DVD-Filme anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem DVD-Player.

Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player

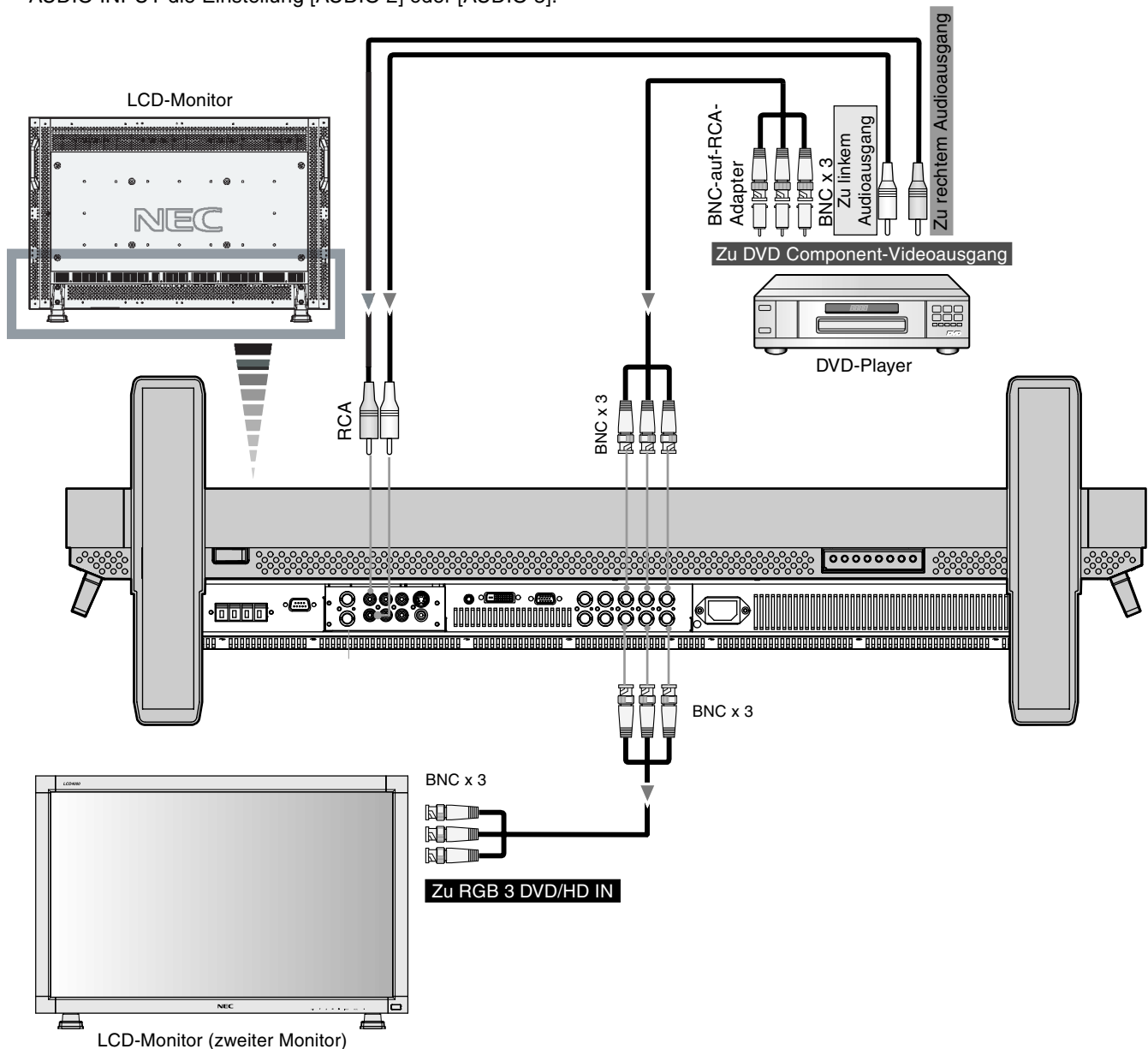
- Um den RGB 3 DVD/HD IN-Anschluss (BNC) am LCD-Monitor für den Anschluss zu nutzen, verwenden Sie ein separat erhältliches BNC-Anschlusskabel. Sie benötigen einen separat erhältlichen BNC-auf-RCA-Adapter, um einen DVD-Player mit einer RCA-Buchse an das BNC-Anschlusskabel anzuschließen.

Manche DVD-Player haben möglicherweise andere Anschlüsse wie etwa Cr/Pr, Y oder Cb/Pb.

Wählen Sie über die Taste INPUT den Eingangsmodus [DVD/HD].

Wenn Sie einen oder mehrere LCD-Monitore anschließen, verwenden Sie die RGB 3 OUT-Anschlüsse (BNC).

AUDIO IN 2 und 3 (beide RCA) können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Anschließen wählen Sie über die Taste AUDIO INPUT die Einstellung [AUDIO 2] oder [AUDIO 3].

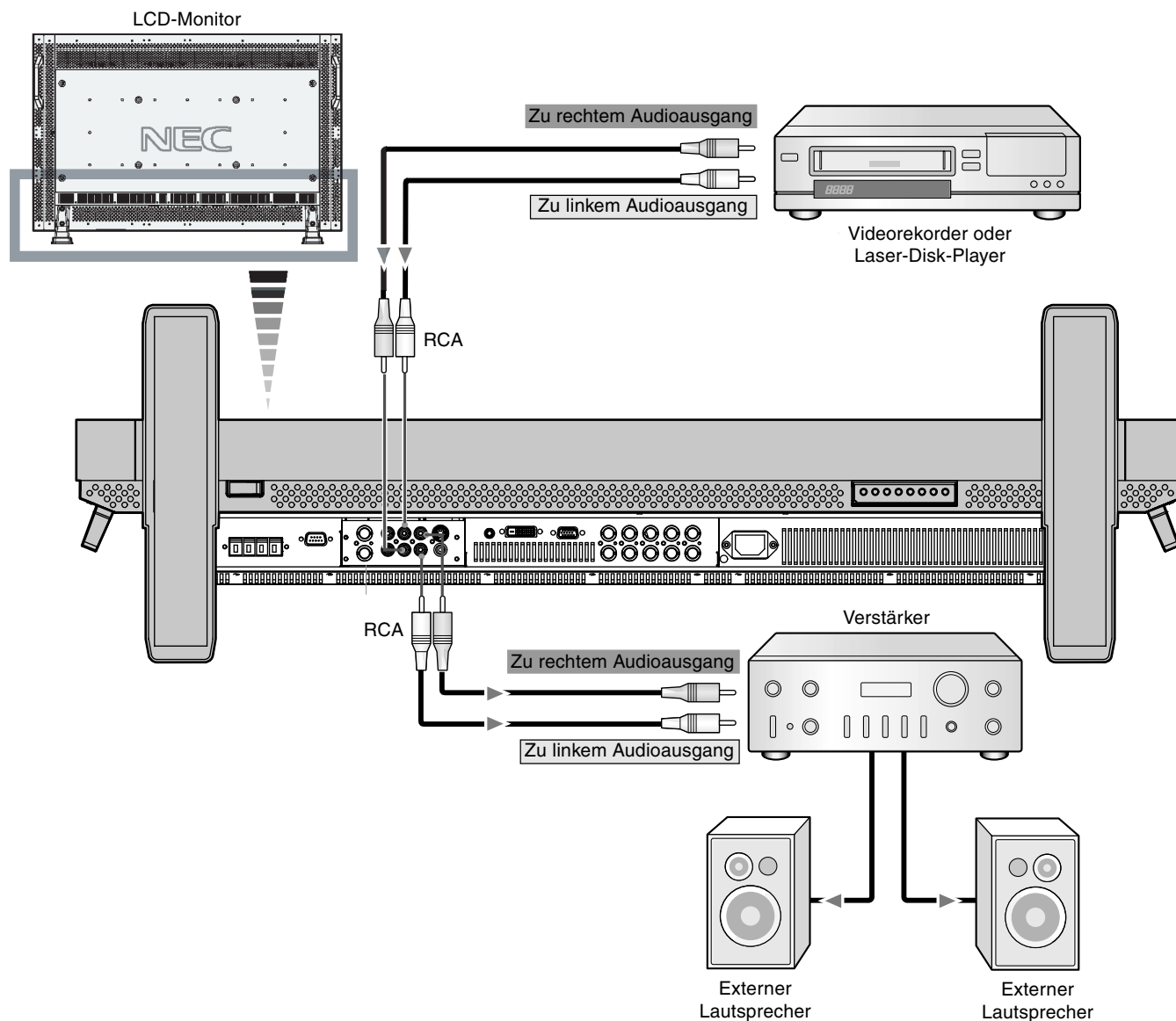


Anschluss eines Stereoverstärkers

Sie können einen Stereoverstärker an den LCD-Monitor anschließen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Verstärker.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Stereoverstärker

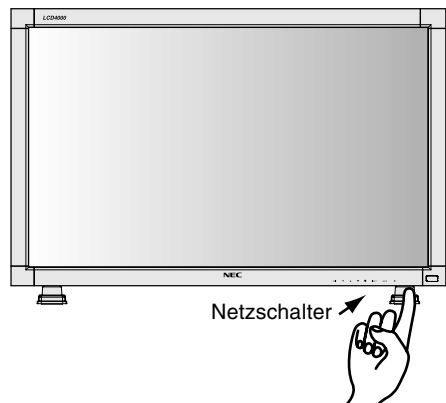
- Schalten Sie den LCD-Monitor und den Verstärker erst ein, nachdem Sie das Gerät korrekt angeschlossen haben.
- Verwenden Sie ein RCA-Kabel, um den AUDIO OUT-Anschluss (RCA) am LCD-Monitor mit dem Audioeingang am Verstärker zu verbinden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die linke und rechte Audiobuchse nicht vertauschen.
- AUDIO IN wird als Audioeingang verwendet.
- Die AUDIO OUT-Buchse kann nur mit dem AUDIO IN 3-Eingang verbunden werden.



Grundlegende Bedienung

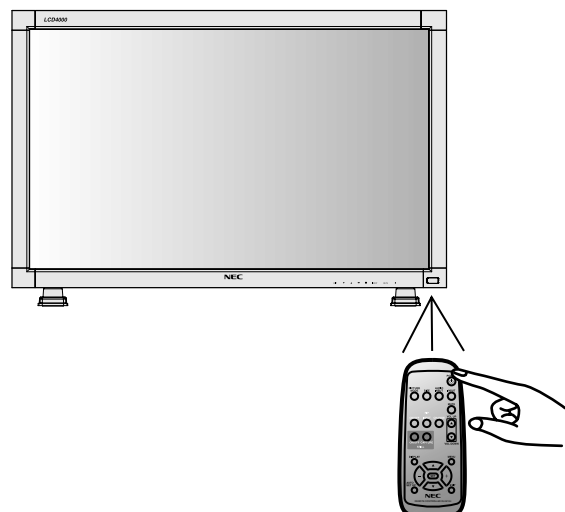
Stromversorgung EIN und AUS

Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, leuchtet die Betriebsanzeige grün. In ausgeschaltetem Zustand leuchtet sie rot. Sie haben die folgenden drei Möglichkeiten, den Monitor ein- und auszuschalten:



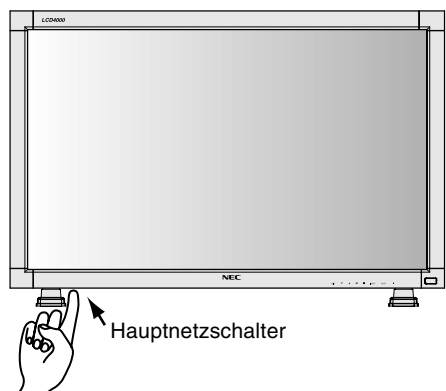
1. Sie drücken den Netzschalter.

Hinweis: Bevor Sie die Fernbedienung verwenden, müssen Sie den LCD-Monitor am Hauptnetzschalter einschalten.



2. Sie verwenden die Fernbedienung.

Hinweis: Bevor Sie die Fernbedienung verwenden, müssen Sie den LCD-Monitor am Hauptnetzschalter einschalten.



3. Sie drücken den Hauptnetzschalter.

Hinweis: Wenn Sie den LCD-Monitor über den Hauptnetzschalter ausschalten, kann der Monitor nicht über Fernbedienung oder Netzschalter eingeschaltet werden. Schalten Sie den Hauptnetzschalter auf EIN, bevor Sie eine der beiden anderen Möglichkeiten einsetzen.

Betriebsanzeige

	Status
Stromversorgung EIN	Grün
Stromversorgung AUS	Rot
Standby-Modus	Rot und Grün

Verwendung der Energiesparfunktionen

Der LCD-Monitor entspricht der VESA-geprüften DPMS Power Management-Funktion.

Die Power Management-Funktion ist eine Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch des Bildschirms automatisch reduziert, wenn Tastatur oder Maus für einen festgelegten Zeitraum nicht benutzt wurden.

Auswahl einer Signalquelle

So zeigen Sie Signalquellen an:

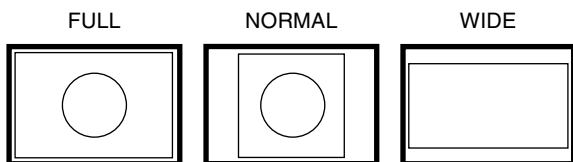
Verwenden Sie die Taste INPUT, um [VIDEO] einzustellen.

Drücken Sie die Taste VIDEO.

Verwenden Sie das Menü FARBSYSTEM, um entsprechend dem Videoformat [PAL] oder [SECAM] einzustellen.

Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)

RGB 1, 2, 3 FULL* ↔ NORMAL
 DVD/HD, Video WIDE → FULL → NORMAL



***HINWEIS:** FULL steht nur bei W-XGA (1280 x 768) zur Verfügung.

Bildmodus (PICTURE MODE)

RGB 1, 2, 3 HIBRIGHT → sRGB → STANDARD
 DVD/HD, Video HIBRIGHT → CINEMA → STANDARD

OSM-Informationen

RGB1, 2, 3

RGB2
 1024 x 768
 48kHz 60Hz
 AUDIO : 1
 SCREEN SIZE : FULL

- ← Videoeingangsmodus
- ← Informationen über das Eingangssignal
- ← Audioeingangsmodus
- ← Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)

DVD/HD

DVD/HD
 AUDIO : 3
 SCREEN SIZE : WIDE

- ← Videoeingangsmodus
- ← Audioeingangsmodus
- ← Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)

VIDEO

VIDEO<S>
 NTSC
 AUDIO : 3
 SCREEN SIZE : NORMAL

- ← Videoeingangsmodus
- ← Farbsystem für Eingangssignal
- ← Audioeingangsmodus
- ← Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)

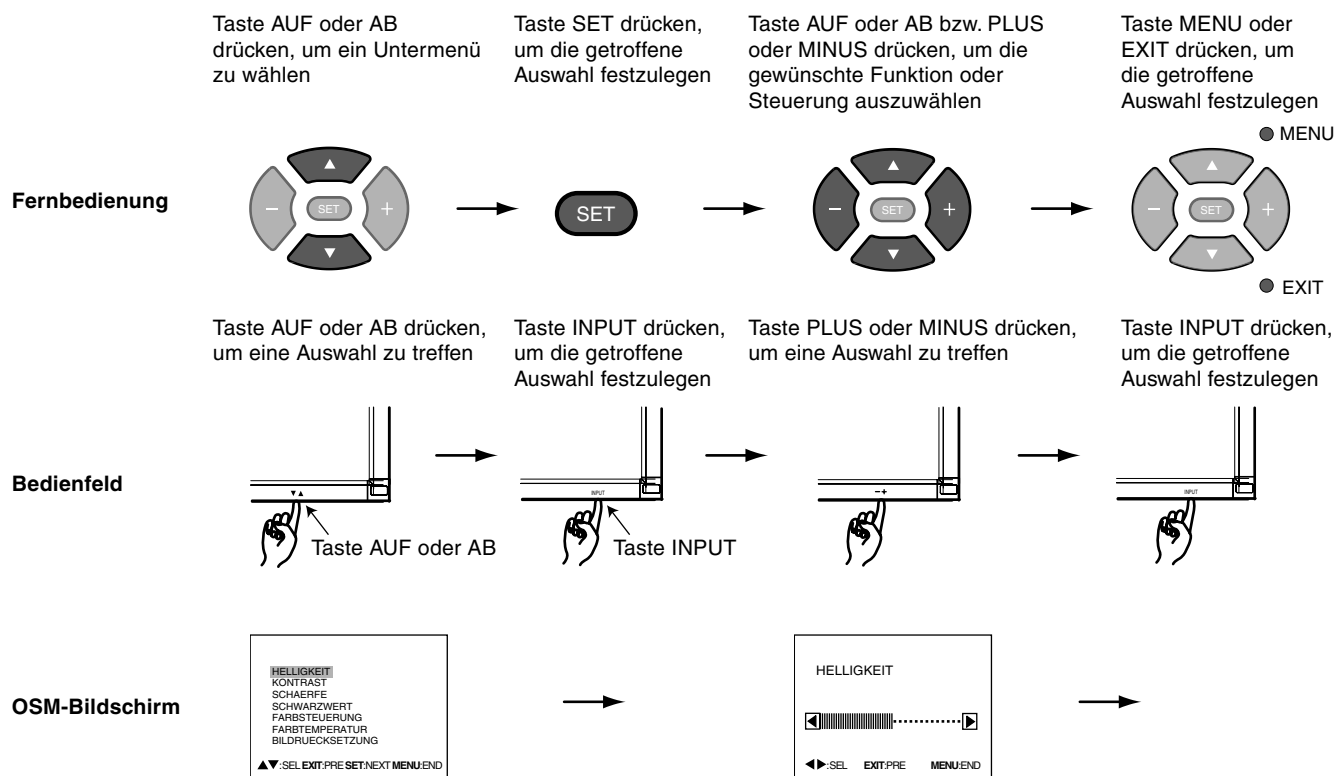
PIP oder POP

Hauptbild: RGB2
 Teilbild: VIDEO<S>

RGB2
 1024 x 768
 48kHz 60Hz
 AUDIO : 1
 VIDEO<S>
 NTSC
 SCREEN SIZE : FULL

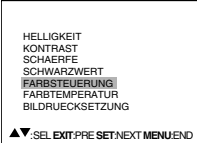
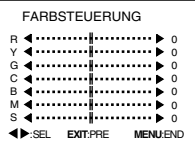
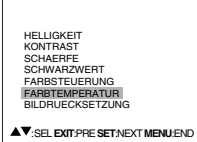
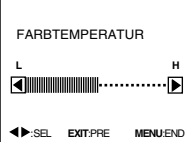
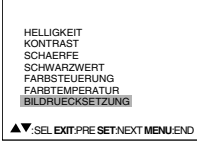
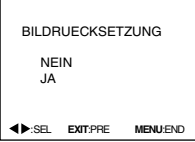
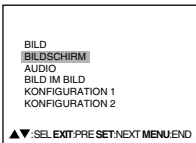
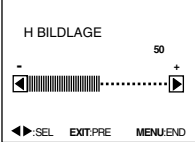
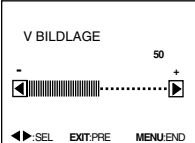
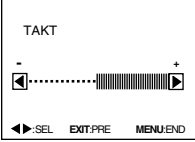
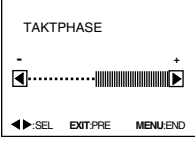
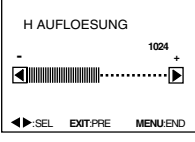
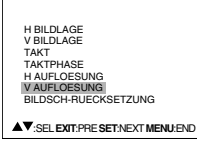
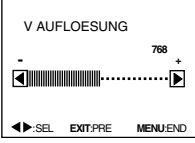
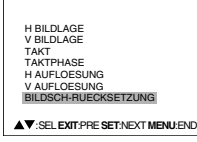
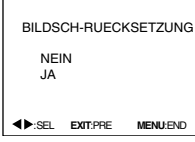
- ← Informationen über das Hauptbild
- ← Informationen über das Teilbild
- ← Informationen über das Hauptbild

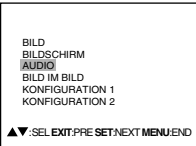
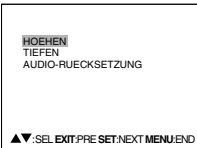
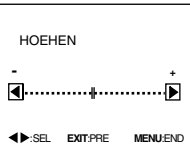
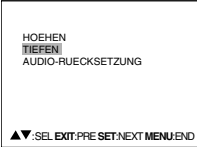
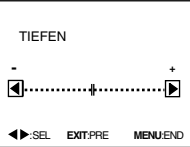
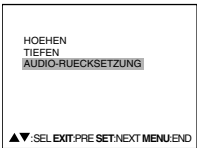
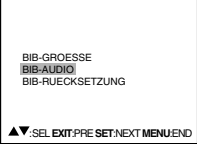
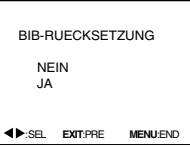
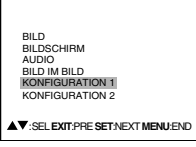
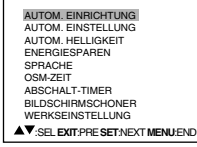
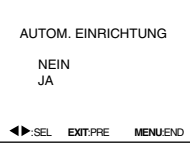
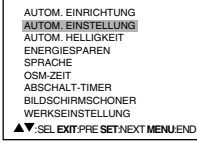
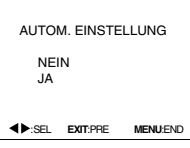
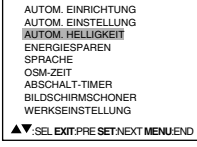
OSM-Steuerungen (On-Screen-Manager) – Computer-Eingangssignale



Deutsch

Hauptmenü			
BILD			
Untermenü			
HELLIGKEIT			Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an. Drücken Sie die Taste +, um die Helligkeit zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Helligkeit zu verringern.
KONTRAST *:nur bei INPUT RGB2/3			Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund. Drücken Sie die Taste +, um den Kontrast zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um den Kontrast zu verringern.
SCHAERFE *:nur bei INPUT RGB2/3			Mit dieser Funktion wird die Schärfe des Bildes bei unterschiedlichen Timings auf digitalem Wege gewährleistet. Die Einstellung erfolgt stufenlos zu schärferen oder weicheren Konturen und kann unabhängig vom Signaltiming vorgenommen werden. Drücken Sie die Taste +, um die Schärfe zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Schärfe zu verringern.
SCHWARZWERT *:nur bei INPUT RGB2/3			Drücken Sie die Taste +, um den Schwarzwert zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um den Schwarzwert zu verringern.

FARBSTEUERUNG			Wählen Sie eine der sechs vordefinierten Farbeinstellungen. Mit jeder Einstellung wird eine andere Farbtemperatur ausgewählt. R, Y, G, C, B, M, S: Hier können die Werte für die Farben Rot, Gelb, Grün, Cyan, Blau, Magenta und die Sättigung erhöht oder verringert werden. Die Änderungen der Farben sind auf dem Bildschirm sichtbar. Die Balken zeigen die Veränderung des Farbwerts (Erhöhung oder Verringerung).
FARB-TEMPERATUR			Dient zum Einstellen der Farbtemperatur des gesamten Bildschirms. Bei niedrigerer Farbtemperatur, wird die Bildschirmanzeige rötlich, bei höherer Farbtemperatur dagegen bläulich.
BILDRUECK-SETZUNG			Durch die Auswahl von BILDRUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BILD-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
Hauptmenü BILDSCHIRM Untermenü 			
H BILDLAGE			Steuert die horizontale Bildposition im Anzeigebereich des LCD. Drücken Sie die Taste +, um das Bild nach rechts zu verschieben. Drücken Sie die Taste -, um das Bild nach links zu verschieben.
V BILDLAGE			Steuert die vertikale Bildposition im Anzeigebereich des LCD. Drücken Sie die Taste +, um das Bild nach oben zu verschieben. Drücken Sie die Taste -, um das Bild nach unten zu verschieben.
TAKT *:nur bei INPUT RGB2/3			Drücken Sie die Taste +, um die Bildbreite des angezeigten Bilds nach rechts zu vergrößern. Drücken Sie die Taste -, um die Bildbreite des angezeigten Bilds nach links zu verkleinern.
TAKTPHASE *:nur bei INPUT RGB2/3			Mit dieser Einstellung können Sie Hintergrundrauschen des Bildes beheben.
H AUFLÖSUNG			Durch Erhöhen oder Verringern des Werts wird das Bild breiter bzw. schmaler. Drücken Sie die Taste +, um die Breite des angezeigten Bildes zu vergrößern. Drücken Sie die Taste -, um die Breite des angezeigten Bildes zu reduzieren.
V AUFLÖSUNG			Durch Erhöhen oder Verringern des Werts wird das Bild länger bzw. kürzer. Drücken Sie die Taste +, um die Höhe des angezeigten Bildes zu vergrößern. Drücken Sie die Taste -, um die Höhe des angezeigten Bildes zu reduzieren.
BILDSCH-RUECKSETZUNG			Durch die Auswahl von BILDSCH-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BILDSCHIRM-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Hauptmenü AUDIO			
Untermenü			
HOEHEN			Durch Erhöhen oder Verringern des Werts werden die Höhen verstärkt bzw. gedämpft. Drücken Sie die Taste +, um die Höhen zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um die Höhen zu dämpfen.
TIEFEN			Durch Erhöhen oder Verringern des Werts werden die Tiefen verstärkt bzw. gedämpft. Drücken Sie die Taste +, um die Tiefen zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um die Tiefen zu dämpfen.
AUDIO-RUECKSETZUNG			Durch die Auswahl von AUDIO-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit AUDIO-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
Hauptmenü BIB			
Untermenü			
BIB-GROESSE			Hiermit wählen Sie die Größe des im „Bild-im-Bild“-Modus (BIB) eingefügten Bildes. Zur Auswahl stehen die Einstellungen GROSS, MITTEL, KLEIN und FERN-BIB.
BIB-AUDIO			Hiermit wählen Sie die Audioquelle im BIB-Modus. Bei der Auswahl von HAUPT-AUDIO hören Sie den zum Hauptbild gehörenden Ton, bei der Einstellung BIB-AUDIO dagegen den zum eingefügten Bild gehörenden Ton.
BIB-RUECKSETZUNG			Durch die Auswahl von BIB-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BIB-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
Hauptmenü KONFIGURATION 1			
Untermenü			
AUTOM. EINRICHTUNG *:nur bei INPUT RGB2/3			Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um horizontale und vertikale Bildposition, Takt, Taktphase und Schwarzwert automatisch einzustellen.
AUTOM. EINSTELLUNG *:nur bei INPUT RGB2/3			Hiermit schalten Sie die automatische Einstellung EIN bzw. AUS. Bei der Auswahl von JA wird die Taktphase automatisch eingestellt.
AUTOM. HELLIGKEIT *:nur bei INPUT RGB2/3			Hiermit schalten Sie die automatische Helligkeit EIN bzw. AUS. Bei der Auswahl von JA wird die Helligkeit automatisch eingestellt.

ENERGIESPAREN	AUTOM. EINRICHTUNG AUTOM. EINSTELLUNG AUTOM. HELLIGKEIT ENERGIESPAREN SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER WERKSEINSTELLUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	ENERGIESPAREN EIN AUS ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie die Energiesparfunktion EIN und AUS.
SPRACHE	AUTOM. EINRICHTUNG AUTOM. EINSTELLUNG AUTOM. HELLIGKEIT ENERGIESPAREN SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER WERKSEINSTELLUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	SPRACHE ENGLISH DEUTSCH ESPAÑOL FRANÇAIS ITALIANO SVENSKA JAPAN ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Die OSM-Menüs sind in sieben Sprachen verfügbar.
OSM-ZEIT	AUTOM. EINRICHTUNG AUTOM. EINSTELLUNG AUTOM. HELLIGKEIT ENERGIESPAREN SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER WERKSEINSTELLUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	OSM-ZEIT 5 ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Im Menü OSM-ZEIT können Sie festlegen, wie lange die OSM-Informationen nach dem Drücken der Taste DISPLAY angezeigt bleiben. Sie können eine Zeitdauer zwischen 3 und 30 Sekunden einstellen.
ABSCHALT-TIMER	AUTOM. EINRICHTUNG AUTOM. EINSTELLUNG AUTOM. HELLIGKEIT ENERGIESPAREN SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER WERKSEINSTELLUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	ABSCHALT-TIMER EIN 24H AUS ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie den ABSCHALT-TIMER-Modus EIN bzw. AUS. Im Menü ABSCHALT-TIMER können Sie die Zeitspanne nach dem Einschalten festlegen, nach der der Monitor automatisch ausgeschaltet wird. Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 24 Stunden einstellen.
BILDSCHIRM-SCHONER	AUTOM. EINRICHTUNG AUTOM. EINSTELLUNG AUTOM. HELLIGKEIT ENERGIESPAREN SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER WERKSEINSTELLUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	BILDSCHIRMSCHONER EIN AUS ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie den BILDSCHIRMSCHONER-Modus EIN bzw. AUS.
WERKSEINSTELLUNG	AUTOM. EINRICHTUNG AUTOM. EINSTELLUNG AUTOM. HELLIGKEIT ENERGIESPAREN SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER WERKSEINSTELLUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	WERKSEINSTELLUNG NEIN JA ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Bei der Auswahl von JA werden alle OSM-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hauptmenü KONFIGURATION 2				BILD BILDSCHIRM AUDIO BILD IM BILD KONFIGURATION 1 KONFIGURATION 2 ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END
Untermenü				
LANGES KABEL EIN/AUS *:nur bei INPUT RGB2/3	LANGES KABEL EIN/AUS LANGES KABEL MANUELL ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	LANGES KABEL EIN AUS ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Mit dieser Einstellung können Sie die Kabellängenkompensation durchführen. Bei Auswahl von EIN und der automatischen Einrichtung wird der Kompensationsalgorithmus durchgeführt. Informationen über die Einstellung finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.	
LANGES KABEL MANUELL *:nur bei INPUT RGB2/3	LANGES KABEL EIN/AUS LANGES KABEL MANUELL ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	LANGES KABEL MANUELL R VERZOEGER 0 G VERZOEGER 0 B VERZOEGER 0 R SCHAEERFE 0 G SCHAEERFE 0 B SCHAEERFE 0 SOG-SPITZE 0 ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Die Verschlechterung der Bildqualität bei Verwendung langer analoger Signalkabel kann manuell korrigiert werden, um die Bildqualität zu optimieren.	

OSM-Steuerungen (On-Screen-Manager) – DVD&HD-Eingangssignale

Hauptmenü		BILD AUDIO BILD IM BILD KONFIGURATION	
Untermenü			
HELLIGKEIT	HELLIGKEIT KONTRAST SCHAEFFE FARBE SCHWARZWERT BILDRUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	HELLIGKEIT -50+ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an. Drücken Sie die Taste +, um die Helligkeit zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Helligkeit zu verringern.
KONTRAST	HELLIGKEIT KONTRAST SCHAEFFE FARBE SCHWARZWERT BILDRUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	KONTRAST -50+ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund. Drücken Sie die Taste +, um den Kontrast zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um den Kontrast zu verringern.
SCHAEFFE	HELLIGKEIT KONTRAST SCHAEFFE FARBE SCHWARZWERT BILDRUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	SCHAEFFE -50+ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Mit dieser Funktion wird die Schärfe des Bildes bei unterschiedlichen Timings auf digitalem Wege gewährleistet. Die Einstellung erfolgt stufenlos zu schärferen oder weicheren Konturen und kann unabhängig vom Signaltiming vorgenommen werden. Drücken Sie die Taste +, um die Schärfe zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Schärfe zu verringern.
FARBE	HELLIGKEIT KONTRAST SCHAEFFE FARBE SCHWARZWERT BILDRUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	FARBE -50+ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Ermöglicht die Einstellung der Farbtiefe des Bildes. Drücken Sie die Taste +, um die Farbtiefe zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Farbtiefe zu verringern.
SCHWARZWERT	HELLIGKEIT KONTRAST SCHAEFFE FARBE SCHWARZWERT BILDRUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	SCHWARZWERT -50+ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Drücken Sie die Taste +, um den Schwarzwert zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um den Schwarzwert zu verringern.
BILDRUECK- SETZUNG	HELLIGKEIT KONTRAST SCHAEFFE FARBE SCHWARZWERT BILDRUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	BILDRUECKSETZUNG NEIN JA ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Durch die Auswahl von BILDRUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BILD-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

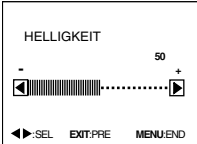
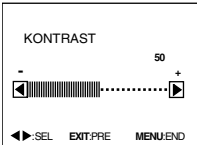
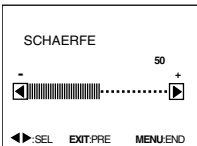
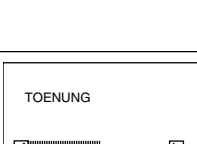
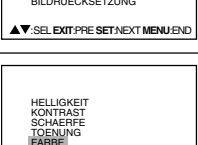
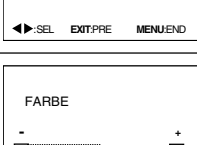
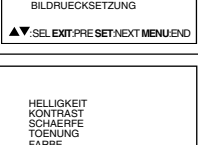
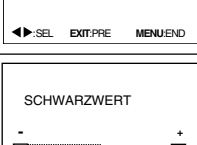
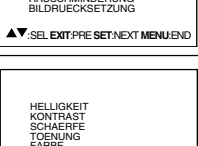
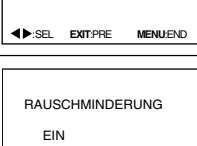
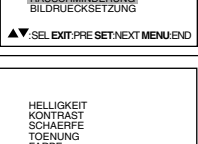
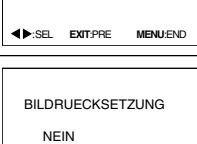
Hauptmenü		BILD AUDIO BILD IM BILD KONFIGURATION	
AUDIO			
Untermenü			
HOEHEN	HOEHEN TIEFEN AUDIO-RUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	HOEHEN - + ▶ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Durch Erhöhen oder Verringern des Werts werden die Höhen verstärkt bzw. gedämpft. Drücken Sie die Taste +, um die Höhen zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um die Höhen zu dämpfen.
TIEFEN	HOEHEN TIEFEN AUDIO-RUECKSETZUNG ▲▼:SEL.EXIT:PRE.SET:NEXT.MENU.END	TIEFEN - + ▶ ◀▶:SEL.EXIT:PRE.MENU.END	Durch Erhöhen oder Verringern des Werts werden die Tiefen verstärkt bzw. gedämpft. Drücken Sie die Taste +, um die Tiefen zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um die Tiefen zu dämpfen.

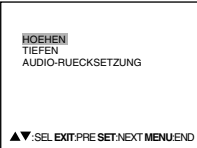
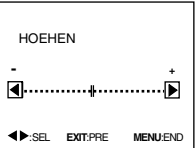
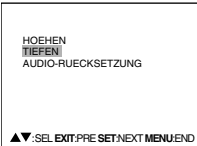
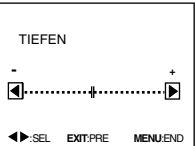
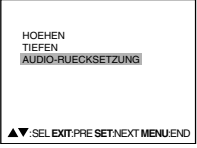
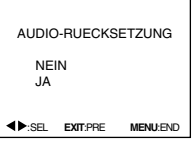
AUDIO-RUECKSETZUNG	HOEHEN TIEFEN AUDIO-RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	AUDIO-RUECKSETZUNG NEIN JA ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Durch die Auswahl von AUDIO-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit AUDIO-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
---------------------------	--	---	---

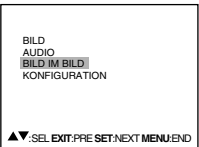
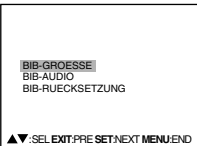
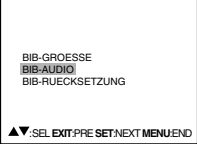
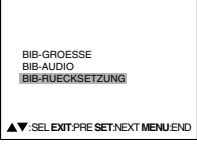
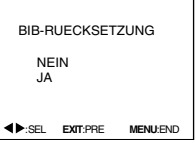
Hauptmenü BIB		BILD AUDIO BILD IM BILD KONFIGURATION ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	
Untermenü			
BIB-GROESSE	BIB-GROESSE BIB-AUDIO BIB-RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	BIB-GROESSE GROSS MITTEL KLEIN ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit wählen Sie die Größe des im „Bild-im-Bild“-Modus (BIB) eingefügten Bildes. Zur Auswahl stehen die Einstellungen GROSS, MITTEL und KLEIN.
BIB-AUDIO	BIB-GROESSE BIB-AUDIO BIB-RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	BIB-AUDIO HAUPT-AUDIO BIB-AUDIO ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit wählen Sie die Audioquelle im BIB-Modus. Bei der Auswahl von HAUPT-AUDIO hören Sie den zum Hauptbild gehörenden Ton, bei der Einstellung BIB-AUDIO dagegen den zum eingefügten Bild gehörenden Ton.
BIB-RUECKSETZUNG	BIB-GROESSE BIB-AUDIO BIB-RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	BIB-RUECKSETZUNG NEIN JA ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Durch die Auswahl von BIB-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BIB-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

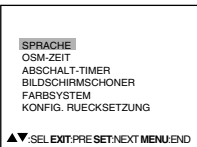
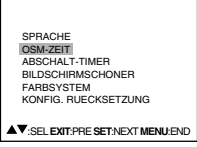
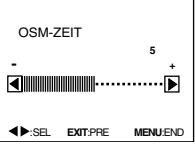
Hauptmenü KONFIGURATION		BILD AUDIO BILD IM BILD KONFIGURATION ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	
Untermenü			
SPRACHE	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	SPRACHE ENGLISH DEUTSCH ESPANOL FRANCAIS ITALIANO SVENSKA JAPAN ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Die OSM-Menüs sind in sieben Sprachen verfügbar.
OSM-ZEIT	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	OSM-ZEIT - 5 + ◀ [Barren] ▶ ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Im Menü OSM-ZEIT können Sie festlegen, wie lange die OSM-Informationen nach dem Drücken der Taste DISPLAY angezeigt bleiben. Sie können eine Zeitdauer zwischen 3 und 30 Sekunden einstellen.
ABSCHALT-TIMER	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	ABSCHALT-TIMER EIN 24H AUS ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie den ABSCHALT-TIMER-Modus EIN bzw. AUS. Im Menü ABSCHALT-TIMER können Sie die Zeitspanne nach dem Einschalten festlegen, nach der der Monitor automatisch ausgeschaltet wird. Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 24 Stunden einstellen.
BILDSCHIRM-SCHONER	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	BILDSCHIRMSCHONER EIN AUS ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie den BILDSCHIRMSCHONER-Modus EIN bzw. AUS.
KONFIG. RUECKSETZUNG	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼:SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	KONFIG. RUECKSETZUNG NEIN JA ◀▶:SEL EXIT PRE MENU END	Durch die Auswahl von KONFIG. RUECKSETZUNG werden alle Konfigurationseinstellungen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

OSM-Steuerungen (On-Screen-Manager) – AV-Eingangssignale

Hauptmenü		BILD	
Untermenü			
HELLIGKEIT			Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an. Drücken Sie die Taste +, um die Helligkeit zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Helligkeit zu verringern.
KONTRAST			Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund. Drücken Sie die Taste +, um den Kontrast zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um den Kontrast zu verringern.
SCHAERFE			Mit dieser Funktion wird die Schärfe des Bildes bei unterschiedlichen Timings auf digitalem Wege gewährleistet. Die Einstellung erfolgt stufenlos zu schärferen oder weicheren Konturen und kann unabhängig vom Signaltiming vorgenommen werden. Drücken Sie die Taste +, um die Schärfe zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Schärfe zu verringern.
TOENUNG			Ermöglicht die Einstellung der Tönung des Bildschirms. Drücken Sie die Taste +, wenn Hautfarbe eine grünliche Tönung erhalten soll. Drücken Sie die Taste -, wenn Hautfarbe eine violette Tönung erhalten soll.
FARBE			Ermöglicht die Einstellung der Farbtiefe des Bildes. Drücken Sie die Taste +, um die Farbtiefe zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um die Farbtiefe zu verringern.
SCHWARZWERT			Drücken Sie die Taste +, um den Schwarzwert zu erhöhen. Drücken Sie die Taste -, um den Schwarzwert zu verringern.
RAUSCHMIN- DERUNG			Aktiviert die automatische Rauschminderungsfunktion.
BILDRUECK- SETZUNG			Durch die Auswahl von BILDRUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BILD-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Hauptmenü AUDIO			
Untermenü			
HOEHEN			Durch Erhöhen oder Verringern des Werts werden die Höhen verstärkt bzw. gedämpft. Drücken Sie die Taste +, um die Höhen zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um die Höhen zu dämpfen.
TIEFEN			Durch Erhöhen oder Verringern des Werts werden die Tiefen verstärkt bzw. gedämpft. Drücken Sie die Taste +, um die Tiefen zu verstärken. Drücken Sie die Taste -, um die Tiefen zu dämpfen.
AUDIO-RUECKSETZUNG			Durch die Auswahl von AUDIO-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit AUDIO-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Hauptmenü BIB			
Untermenü			
BIB-GROESSE			Hiermit wählen Sie die Größe des im „Bild-im-Bild“-Modus (BIB) eingefügten Bildes. Zur Auswahl stehen die Einstellungen GROSS, MITTEL und KLEIN.
BIB-AUDIO			Hiermit wählen Sie die Audioquelle im BIB-Modus. Bei der Auswahl von HAUPT-AUDIO hören Sie den zum Hauptbild gehörenden Ton, bei der Einstellung BIB-AUDIO dagegen den zum eingefügten Bild gehörenden Ton.
BIB-RUECKSETZUNG			Durch die Auswahl von BIB-RUECKSETZUNG werden alle OSM-Einstellungen im Zusammenhang mit BIB-Optionen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Hauptmenü KONFIGURATION			
Untermenü			
SPRACHE			Die OSM-Menüs sind in sieben Sprachen verfügbar.
OSM-ZEIT			Im Menü OSM-ZEIT können Sie festlegen, wie lange die OSM-Informationen nach dem Drücken der Taste DISPLAY angezeigt bleiben. Sie können eine Zeitdauer zwischen 3 und 30 Sekunden einstellen.

ABSCHALT-TIMER	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER FARBSYSTEM KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	ABSCHALT-TIMER EIN 24H AUS ◀▶SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie den ABSCHALT-TIMER-Modus EIN bzw. AUS. Im Menü ABSCHALT-TIMER können Sie die Zeitspanne nach dem Einschalten festlegen, nach der der Monitor automatisch ausgeschaltet wird. Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 24 Stunden einstellen.
BILD-SCHIRMSCHONER	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER FARBSYSTEM KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	BILDSCHIRMSCHONER EIN AUS ◀▶SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit schalten Sie den BILDSCHIRMSCHONER-Modus EIN bzw. AUS.
FARBSYSTEM	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER FARBSYSTEM KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	FARBSYSTEM PAL SECAM ◀▶SEL EXIT PRE MENU END	Hiermit wählen Sie das Farbsystem in Abhängigkeit von Ihrem Videoeingangsformat. NTSC ist automatisch eingestellt.
KONFIG. RUECKSETZUNG	SPRACHE OSM-ZEIT ABSCHALT-TIMER BILDSCHIRMSCHONER FARBSYSTEM KONFIG. RUECKSETZUNG ▲▼SEL EXIT PRE SET NEXT MENU END	KONFIG. RUECKSETZUNG NEIN JA ◀▶SEL EXIT PRE MENU END	Durch die Auswahl von KONFIG. RUECKSETZUNG werden alle Konfigurationseinstellungen zurückgesetzt. Wählen Sie JA und drücken Sie die Taste SET, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Steuern des LCD-Monitors mittels RS-232C-Steuerung

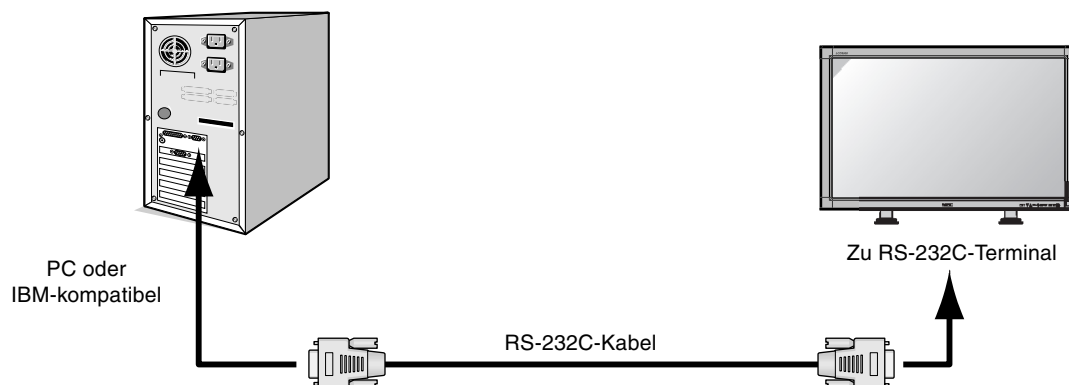
Sie können diesen LCD-Monitor per Fernzugriff steuern, indem Sie einen Computer mit RS-232C-Schnittstelle anschließen.

Folgende Funktionen können vom Computer aus gesteuert werden:

- Ein- und Ausschalten des Monitors
- Ändern von Eingangssignalen

Anschluss

LCD-Monitor + IBM PC oder IBM-kompatibler Computer



HINWEIS: Falls Ihr Computer nur über einen 25-poligen seriellen Anschluss verfügt, benötigen Sie einen entsprechenden Adapter. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

1) Schnittstelle

PROTOKOLL	RS-232C
BAUDRATE	9600 [bps]
DATENLÄNGE	8 [Bit]
PARITÄTSBIT	KEINES
STOPPBIT	1 [Bit]
FLUSSSTEUERUNG	KEINE

Dieser LCD-Monitor verwendet RXD-, TXD- und GND-Leitungen für die RS-232C-Steuerung.
Das RS-232C-Kabel sollte ein Null-Modem sein.

2) Steuerungsbefehlprotokoll

Ein Befehl setzt sich wie folgt zusammen: Adresscode, Funktionscode, Datencode und Endcode.
Die Befehlslänge ist variabel und hängt von der Funktion ab.

	Adresscode	Funktionscode	Datencode	Endcode
HEX	30h 30h	Function	Data	0Dh
ASCII	'0' '0'	Function	Data	↵

[Adresscode] 30h 30h (ASCII-Code, '0' '0'), unveränderlich.
[Funktionscode] Ein definierter Steuercode.
[Datencode] Ein definierter Wert. Ist nicht bei allen Steuerbefehlen verfügbar.
[Endcode] 0Dh (ASCII-Code, '↵'), unveränderlich.

3) Steuerungsablauf

- (1) Der Befehl von einem Computer an den LCD-Monitor wird innerhalb von 400 ms gesendet.
- (2) Der LCD-Monitor sendet 400ms*, nachdem er einen Code empfangen und ausgeführt hat, einen Rückkehrbefehl. Wenn der Befehl nicht korrekt empfangen wurde, sendet der LCD-Monitor keinen Rückkehrbefehl.
- (3) Der Computer prüft den Befehl und kontrolliert damit, ob der gesendete Befehl ausgeführt wurde.
- (4) Der LCD-Monitor sendet außer dem Rückkehrcode verschiedene Codes. Bei Verwendung der RS-232C-Steuerung muss der Computer andere Codes abweisen.

*: Unter Umständen wird das Absenden des Rückkehrbefehls verzögert (z. B. beim Ändern des Eingangssignals u.ä.).

Beispiel: Einschalten (entsprechender ASCII-Code wird in ' ' angegeben)

Vom Computer gesendete Befehle	Statuscode vom LCD-Monitor	Bedeutung
30 30 21 0D '0' '0' '!' '↵'		Befehl für POWER ON
	30 30 21 0D '0' '0' '!' '↵'	Befehl wurde empfangen (Befehl wird zurückgesendet)

4) Operationsbefehle

Die Operationsbefehle nehmen die grundlegenden Bedienungseinstellungen des LCD-Monitor vor.

Bei einer Signaländerung ist der Monitor eventuell nicht betriebsbereit:

Operation	ASCII	HEX
POWER ON	!	21h
POWER OFF	"	22h
INPUT RGB 1	_r1	5Fh 72h 31h
INPUT RGB 2	_r2	5Fh 72h 32h
INPUT RGB 3	_r3	5Fh 72h 32h
INPUT VIDEO	_v1	5Fh 76h 31h
INPUT DVD/HD	_v2	5Fh 76h 32h

- Der Befehl POWER OFF funktioniert erst eine Minute nach dem Einschalten.
- Der Befehl POWER ON funktioniert erst eine Minute nach dem Ausschalten.

Merkmale und Funktionen

Weniger Stellplatz: Ideale Lösung für Umgebungen mit Größen- und Gewichtsbeschränkungen, für die gleichwohl eine hervorragende Bildqualität benötigt wird. Die geringen Maße des Monitors und das geringe Gewicht erleichtern den Transport von einem Standort zu einem anderen.

Farbsteuerungssysteme: Mit sechs vordefinierten Farbeinstellungen kann die gewünschte Farbeinstellung aktiviert werden (sRGB und UNVERÄNDERT sind Standardeinstellungen und können nicht angepasst werden. Mit jeder Einstellung wird eine andere Farbtemperatur ausgewählt. R,Y,G,C,B,M,S: Hier können die Werte für die Farben Rot, Gelb, Grün, Cyan, Blau, Magenta und die Sättigung erhöht oder verringert werden. Die Änderungen der Farben sind auf dem Bildschirm sichtbar. Die Balken zeigen die Veränderung des Farbwerts (Erhöhung oder Verringerung). UNVERÄNDERT: Original-Farbdarstellung des LCD-Bildschirms. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

sRGB-Farbsteuerung: Hierbei handelt es sich um einen optimierten Farbverwaltungsstandard, der einen Farbabgleich zwischen Computerbildschirmen und anderen Peripheriegeräten ermöglicht. Der sRGB-Standard basiert auf einem kalibrierten Farbraum und sorgt für optimale Farbdarstellung sowie Abwärtskompatibilität mit anderen gängigen Farbstandards.

Bedienelemente für den OSM (On-Screen-Manager): Sie können das Bild schnell und einfach mit auf dem Bildschirm angezeigten Menüs einstellen.

Plug&Play: Diese Microsoft®-Lösung in den Betriebssystemen Windows® 95/98/Me/2000/XP erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert.

IPM-System (Intelligent Power Manager): Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch können zwei Drittel der Stromkosten gespart sowie Emissionen und Kosten für die Klimatisierung des Arbeitsplatzes reduziert werden.

Mehrfrequenztechnologie: Automatische Anpassung des Monitors an die Zeilen- und Bildfrequenzen der Grafikkarte. Dadurch wird immer die geforderte Auflösung erreicht.

FullScan-Funktion: In den meisten Auflösungen können Sie den vollen Anzeigebereich nutzen, also mit einem größeren Bild arbeiten.

VESA-Standard-Montageadapter: Der LCD-Monitor kann an jedem Tragarm oder -bügel montiert werden, der dem VESA-Standard entspricht. So können kompatible Montagevorrichtungen von Drittanbietern problemlos verwendet werden. NEC empfiehlt die Verwendung eines Montageadapters, der dem UL1678-Standard für Nordamerika entspricht.

DVI-D: Die rein digitale Komponente der von der Digital Display Working Group (DDWG) definierten DVI-Schnittstelle für digitale Verbindungen zwischen Computern und Anzeigegeräten. Da es sich um einen echten Digitalanschluss handelt, werden analoge Signale nicht über einen DVI-D-Anschluss unterstützt. Die ausschließlich digitale Verbindung basiert auf DVI. Deshalb wird nur ein einfacher Adapter benötigt, um die Kompatibilität zwischen DVI-D und anderen digitalen DVI-Anschlüssen wie DFP und P&D zu gewährleisten.

Berührungslose Einstellungsautomatik (nur analoger Eingang): Die berührungslose Einstellungsautomatik nimmt beim ersten Setup die optimalen Einstellungen für den Monitor vor.

Kabellängenkompensation: Die automatische Kabellängenkompensation verhindert eine Verschlechterung der Bildqualität (Farbverschiebung und schwache Signale) aufgrund der Kabellänge.

Fern-BIB: Die Fern-BIB-Funktion unterscheidet sich vom normalen BIB-Modus insofern, als sie die BIB-Anzeige in bestimmten Farbfenstern auf dem PC-Desktop sowie Größen- und Positionsänderungen mit Hilfe der Maus ermöglicht.

Stellen Sie den PC wie folgt ein:

- (1) Öffnen Sie ein neues Fenster (z. B. in Microsoft Excel) und erstellen Sie ein Grafikenfenster. Wählen Sie die Größe des Grafikenfensters wie folgt: 256 Bildpunkte x 144 Zeilen, das entspricht 12,864 cm x 7,236 cm (B x H), oder 512 Bildpunkte x 384 Zeilen (25,728 cm x 19,296 cm).
- (2) Stellen Sie die Fensterfarbe auf Dunkelrot ein (R=128, G=0, B=0). Das Fenster darf weder Text noch Zeilen oder Muster usw. enthalten.

Stellen Sie den Monitor (LCD4000) wie folgt ein:

- (3) Wählen Sie „BILD IM BILD“ im OSM.
- (4) Wählen Sie „BIB-GROESSE“ im OSM.
- (5) Wählen Sie „FERN-BIB“ im OSM.
- (6) Drücken Sie die Taste PIP der Fernbedienung.
- (7) Das Teilbild wird im neuen Fenster auf dem PC angezeigt.
- (8) Größe und Position des Teilbildes können mit der Maus geändert werden.

Hinweis: Bei der Auswahl von FERN-BIB können sich Kontrast und Schwarzwert des Monitors ändern. In folgenden Fällen wird Fern-BIB eventuell nicht angezeigt:

- In den PC-Bildschirmeinstellungen wurde die Gammakurve geändert.
- Die Einstellung für Kontrast oder Schwarzwert wurde im OSM gegenüber der Werkseinstellung geändert.

* Setzen Sie die Einstellungen in diesem Fall wieder auf die Werkseinstellungen zurück.

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit Grafikkarte/Computer verbunden sein.
- Die Grafikkarte muss richtig in den Steckplatz eingesetzt sein.
- Die Netzschalter an der Vorderseite des Monitors und am Computer müssen sich in der Position EIN befinden.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des Signalkabels verbogen wurde oder ob Stifte im Stecker fehlen.

Netzschalter reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Bildschatten

- Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister“-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister“-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC-Mitsubishi Electronic Displays empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bild ist nicht stabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Verwenden Sie die OSM-Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Optimierungswert erhöhen oder verringern. Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSM-Bildeinstellungen gegebenenfalls erneut angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Das Komponentensignal wird grünlich angezeigt

- Überprüfen Sie, ob der DVD/HD-Eingangsanschluss gewählt wurde.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (grün oder rot)

- Der Netzschalter muss sich in der Position EIN befinden und das Netzkabel muss angeschlossen sein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor nicht im Stromsparmodes befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus).

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSM-Steuerungen für die Bildeinstellung, um das Bild zu vergrößern bzw. verkleinern.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)

Ausgewählte Auflösung wird nicht richtig dargestellt

- Öffnen Sie das OSM-Menü „Information“ und überprüfen Sie, ob die richtige Auflösung gewählt wurde. Ist das nicht der Fall, wählen Sie die entsprechende Option.

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummschaltung aktiviert wurde.
- Prüfen Sie, ob für die Lautstärke der niedrigste Wert eingestellt wurde.

Fernbedienung ist nicht möglich

- Prüfen Sie die Batterien der Fernbedienung.
- Prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind.
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Monitor zeigt.

Abhängig vom spezifischen Anzeigemuster erscheinen eventuell helle vertikale oder horizontale Streifen. Dies ist kein Produktfehler oder -schaden.

Technische Daten für den LCD4000

Produktspezifikationen

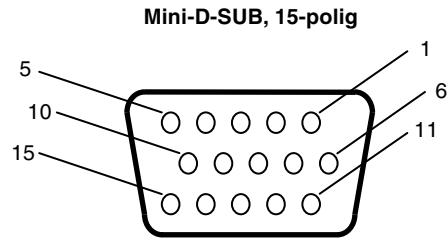
		Analoger Eingang	Digitaler Eingang
LCD-Modul	Pixelabstand: Auflösung: Farbe: Helligkeit: Betrachtungswinkel:	(40" / 101,6 cm diagonal) 0,681 mm 1280 x 768 Punkte (WXGA) 16,777,216 450 cd/m ² (Typ.) Oben 85°/ Unten 85°/ Links 85°/ Rechts 85° (typ.) @ CR>10	
Ausgangswiderstand für externen Lautsprecher		Leistung 7 W x 7 W (8 Ohm)	
Frequenz	Horizontal:	31,5 kHz - 75,0 kHz (15,75/15,625 kHz)	31,5 kHz - 48,4 kHz
	Vertikal:	58,0 - 62,0 Hz	58,0 - 62,0 Hz
Pixeltakt		25,0 MHz - 162,0 MHz	25,0 MHz - 65,0 MHz
Sichtbare Bildgröße		871,68 x 523,008 mm	
Eingangssignal	PC-Eingang: Signalansteuerung: Video: Synchronisation: Eingang: VIDEO-Eingang: AUDIO-Eingang: Steuerungseingang:	Getrennte Direktansteuerung Analog RGB 0,7 V p-p Eingangswiderstand 75 Ohm Komposit: TTL-Pegel (positiv/negativ) Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vp-p neg. (Video 0,7 Vp-p pos.) Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ) Eingangswiderstand 2,2 KOhm BNC (R,G,B,H,V) Mini-D-SUB, 15-polig Komposit 1,0 V p-p Eingangswiderstand 75 Ohm BNC und RCA-INPUT Y/C Y:0,7 V p-p C:0,283 V p-p Eingangswiderstand 75 Ohm S-TERMINAL-INPUT Komponent 1,0/0,7 V p-p Eingangswiderstand 75 Ohm BNC-INPUT Zwei RCA-Buchsen L/R INPUT, STEREO Mini-Buchse INPUT Mini-D-SUB 9-polig (RS-232C)	
Unterstützte Auflösungen		640 x 480 bei 60 Hz 800 x 600 bei 60 Hz 1024 x 768 bei 60 Hz 1280 x 768 bei 60 Hz.....Empfohlene Auflösung 1280 x 1024 bei 60 Hz.....Nur analoger Eingang 1600 x 1200 bei 60 Hz.....Nur analoger Eingang	
Stromversorgung		2,35 A bei 100-120 V/1,05 A bei 220-240 V	
Betriebs- umgebung	Temperatur:	5 - 40°C	
	Feuchtigkeit:	20 - 80 % (nicht kondensierend)	
Lager- umgebung	Temperatur:	-20 - 60°C	
	Feuchtigkeit:	10 - 90% (nicht kondensierend): 90% - 3.5% x (Temp - 40°C) bei über 40°C	
Maße	Netto:	949 x 605 x 141 mm (Breite x Höhe x Tiefe) (ohne Fuß), 949 x 643,9 x 311 mm (Breite x Höhe x Tiefe) (mit Fuß)	
	Brutto:	1125 x 770 x 261 mm (Breite x Höhe x Tiefe)	
Gewicht	Netto:	Etwa 27,5 kg	
	Brutto:	Etwa 33,5 kg	
VESA-kompatibler Monitorarm Montageadapter		2 x 200 mm x 200 mm (6 Befestigungsöffnungen) 3 x 200 mm x 200 mm (8 Befestigungsöffnungen)	
Erfüllte Normen und Richtlinien		UL60950/CSA C22.2 No.60950/ TUV-GS/EN60950/ FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE	
Energiesparfunktion		VESA DPMS	
Plug&Play		VESA, DDC CI	
Zubehör		Bedienungsanleitung (1x), Netzkabel (1x), PC-Signalkabel (1x), Fernbedienung (1x), Mignon-Batterie (AA) (2x), Klemme (2x), Schraube (2x), CD-ROM, Ferritkern (4x), Band (3x), Fuß (2x), Schraube (M5 x 40) für Fuß (4x)	

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Pinbelegung

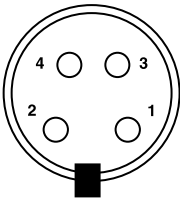
1) Analoger RGB-Eingang (Mini-D-SUB, 15-polig): R G B 2

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	Videosignal Rot
2	Videosignal Grün
3	Videosignal Blau
4	GND
5	DDC-GND
6	Rot-GND
7	Grün-GND
8	Blau-GND
9	NC
10	SYNC-GND
11	GND
12	DDC-SDA
13	H-SYNC
14	V-SYNC
15	DDC-SCL



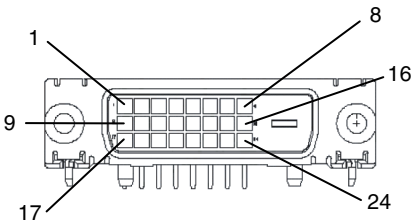
2) S-VIDEO-Eingang: V I D E O

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	GND
2	GND
3	Y (Luminiszenz)
4	C (Sättigung)



3) Digitaler RGB-Eingang (DVI-D): R G B 1

Pinbelegung für DVI-Anschluss:					
1	TX2-	9	TX1-	17	TX0-
2	TX2+	10	TX1+	18	TX0+
3	Abschirmung (TX2/TX4)	11	Abschirmung (TX1/TX3)	19	Abschirmung (TX0 /TX5)
4	NC	12	NC	20	NC
5	NC	13	NC	21	NC
6	DDC-Serial Clock	14	+5V Leistung *)	22	Abschirmung (TXC)
7	DDC-Serial Data	15	GND (+5V)	23	TXC+
8	NC	16	Hot-Plug-Erkennung	24	TXC-



4) RS-232-Eingang

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	NC
2	RXD
3	TXD
4	NC
5	GND
6	NC
7	RTS
8	CTS
9	NC

